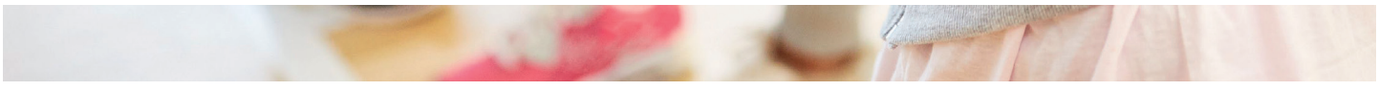
Sonderausgabe 2026

LSB Magazin

LandesSportBund Niedersachsen



Tagungsunterlagen: 51. Landessporttag



ARAG

Einberufung für den 21. November 2026 um **10:30 Uhr** im
Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1, 30175 Hannover



ARAG Sportversicherung

Sport hat Zukunft.
Mit Sicherheit.

Perfekt aufgestellt im Breiten- und Spitzensport: Als Deutschlands Sportversicherer Nummer eins sichert die ARAG über 75.000 Vereine und rund 20 Millionen Sportlerinnen und Sportler ab. Wir schützen, was euch bewegt.

www.ARAG-Sport.de

ARAG

Der 51. Landessporttag 2026 wird in der Niedersachsenhalle im Hannover Congress Centrum, Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover durchgeführt.

Die vorliegenden Tagungsunterlagen gehen den Vorsitzenden, Präsidentinnen und Präsidenten der Sportbünde und Landesfachverbände (LFV) sowie den weiteren satzungsgemäß definierten Teilnehmenden fristgerecht (4 Wochen) vor dem Landessporttag direkt per E-Mail zu.

Teilnehmer*innen können (nach Absprache) jederzeit Einsicht in den detaillierten Jahresabschluss 2025 sowie in die detaillierte Haushaltsplanung 2027 nehmen. Diese Unterlagen liegen zur Ansicht in der Geschäftsstelle des LandesSportBundes Niedersachsen im Raum B 102 aus. Diese Unterlagen gibt es auf Wunsch auch als pdf-Dokument per E-Mail. Interessierte wenden sich bitte an die Teamleiterin Finanzen, Claudia Albrecht, E-Mail: calbrecht@lsb-niedersachsen.de.

Dieses Berichtsheft steht als hochauflösende pdf-Datei zum Download auf der LSB-Homepage bereit: www.lsb-niedersachsen.de in der Rubrik LandesSportBund/Organe/Landessporttag

Link zum Berichtsheft

Inhalt

4 Tagesordnung

5 TOP 5: Bericht des Präsidiums

14 TOP 6: Bericht der Ethik-Kommission

15 TOP 7: Bericht des Wirtschaftsbeirates

16 TOP 8: Satzungsänderungen

18 TOP 9: Ordnungsänderungen

23 TOP 10: Jahresabschluss, Jahresergebnis und Ergebnisverwendung 2025

42 TOP 11: Festzetzung der Kassenkredite

43 TOP 12: Beitragserhöung des LSB ab 1.1.2028

44 TOP 13: LSB-Haushaltsplan 2027

58 TOP 14: Darlehnsaufnahme

60 TOP 15: Konzeptvorschlag für einen „Strategieplan zur Prävention interpersoneller Gewalt“

62 TOP 16: Entlastung von Präsidium und Vorstand

63 TOP 17: Wahlen

64 TOP 18: Änderung der Jugendordnung

66 TOP 19: Anträge

68 TOP 20: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Tagesordnung

für den 51. Landessporttag
am 21. November 2026
in Hannover

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Abstimmung über die Tagesordnung
4. Wahl des Wahlausschusses
5. Bericht des Präsidiums
6. Bericht der Ethik-Kommission
7. Bericht des Wirtschaftsbeirates

Beschlussfassungen über

8. Satzungsänderungen:
   8.1 Stimmrecht des Vorstands im Präsidium
   8.2 Korrektur eines Verweisfehlers in der Satzung
9. Ordnungsänderungen:
   9.1 Prüfungsordnung für die Revision
   9.2 Ehrungsordnung
10. die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, das Jahresergebnis 2025 und die Ergebnisverwendung 2025
11. die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2027 und 2028
12. eine Beitragserhöhung des LSB ab 01.01.2028
13. den LSB-Haushaltsplan 2027
14. eine Ermächtigung des Vorstands für eine Darlehensaufnahme
15. einen Konzeptvorschlag für einen „Strategieplan zur Prävention interpersoneller Gewalt“
16. die Entlastung von Präsidium und Vorstand
17. Wahlen:
   17.1 Wahl Präsident*in
   17.2 Wahl vier Vizepräsident*innen
18. Beschlussfassung über die Bestätigung der Änderung der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen
19. Anträge
20. Anfragen, Anregungen, Mitteilungen





Bericht des Präsidiums für den 51. Landessporttag

Sport als starke gesellschaftliche Kraft in Niedersachsen

Der organisierte Sport in Niedersachsen ist weit mehr als die Summe seiner Vereine, Verbände und Sportbünde. Mit 2,7 Millionen Mitgliedschaften und vielen Tausenden ehrenamtlich Engagierten leistet er einen unverzichtbaren Beitrag für Gesundheit, Bildung, Integration, Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Die politische Arbeit des LandesSportBundes Niedersachsen (LSB) war im Berichtszeitraum darauf ausgerichtet, die Rahmenbedingungen für diese Leistungen nachhaltig zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die gesellschaftlichen Herausforderungen der vergangenen Jahre haben deutlich gemacht, dass Sport nicht nur Sport ist. Sportvereine sind Orte des Miteinanders, der Persönlichkeitsentwicklung und des freiwilligen Engagements. Sie stärken demokratische Werte, fördern soziale Teilhabe und schaffen Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten. Diese Bedeutung des Sports sichtbar zu machen und politisch zu vertreten, war ein zentrales Anliegen des Präsidiums.

Vereine entlasten und das Ehrenamt stärken

Die Sicherung und Stärkung des Ehrenamtes bleibt eine der wichtigsten Zukunftsaufgaben für den organisierten Sport. Immer häufiger sehen sich Vereine mit steigenden bürokratischen Anforderungen, wachsender Regulierungsdichte und zunehmenden Erwartungen konfrontiert. Gegenüber Politik, Verwaltung und Fördermittelgebern hat das Präsidium deshalb konsequent für eine stärkere Entlastung ehrenamtlicher Strukturen eingesetzt.

Ziel war und ist es, den Vereinen mehr Freiräume für ihre eigentliche Aufgabe zu verschaffen: Menschen für Bewegung, Sport und Gemeinschaft zu begeistern. Das Präsidium sieht den Abbau unnötiger bürokratischer Hürden als wesentliche Voraussetzung dafür an, dass auch künftig ausreichend Menschen bereit sind, Verantwortung in Vereinen und Verbänden zu übernehmen.

Gleichzeitig wurden Fragen der Ehrenamtsförderung und Anerkennung weiterhin als zentrales sportpolitisches Anliegen vertreten. Das freiwillige Engagement bleibt die wichtigste Ressource des Sports in Niedersachsen. Gerade vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen und des zunehmenden Wettbewerbs um Zeit und Aufmerksamkeit gewinnt die Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit weiter an Bedeutung.

Sportstättenentwicklung bleibt zentrale Zukunftsaufgabe

Sportstätten sind die Grundlage für nahezu alle Angebote des organisierten Sports. Sie ermöglichen Begegnung, Bewegung und Gemeinschaft und sind zugleich wichtige Bestandteile der kommunalen Infrastruktur. Die Sicherung und Weiterentwicklung dieser Infrastruktur gehört deshalb auch 2026 zu den wichtigsten politischen Schwerpunkten des Präsidiums.

Trotz erheblicher Investitionen besteht weiterhin ein großer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf. Viele Vereinsanlagen, Hallen und Freisportstätten stehen vor umfassenden Erneuerungsmaßnahmen. Der LSB hat sich gegenüber Land und Kommunen nachdrücklich für eine langfristig verlässliche und bedarfsgerechte Sportstättenförderung eingesetzt.

Die von der Landesregierung angekündigte zusätzliche Unterstützung für den Sportstättenbau in den Jahren 2027 und 2028 wird ausdrücklich begrüßt. Gleichzeitig bleibt die Forderung bestehen, die Sportinfrastruktur als Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge zu betrachten und dauerhaft angemessen zu finanzieren. Investitionen in Sportstätten sind Investitionen in Gesundheit, Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt.





Demokratie, Vielfalt und gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Der organisierte Sport übernimmt Verantwortung für eine demokratische und offene Gesellschaft. Angesichts zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung, extremistischer Tendenzen und wachsender sozialer Herausforderungen gewinnt diese Aufgabe weiter an Bedeutung.

Das Präsidium setzt sich deshalb dafür ein, die demokratiestärkenden Aktivitäten des Sports nachhaltig abzusichern und weiterzuentwickeln. Die Fortführung bestehender Programme und Initiativen ermöglicht es Vereinen und Verbänden, ihre wichtige Rolle als Orte des respektvollen Miteinanders und der gesellschaftlichen Teilhabe auch künftig wahrzunehmen.

Gleichzeitig hat der LSB seine Aktivitäten im Bereich sozialer Verantwortung weiter ausgebaut. Der Sport muss allen Menschen offenstehen, unabhängig von Einkommen, Herkunft, Geschlecht, Alter oder individuellen Voraussetzungen. Die Beteiligung an gesellschaftspolitischen Netzwerken und Bündnissen trägt dazu bei, die Perspektiven des Sports in politische Diskussionen einzubringen und gemeinsam Lösungen für aktuelle Herausforderungen zu entwickeln.

Gleichstellung und Vielfalt als Zukunftsaufgabe

Vielfalt und Chancengerechtigkeit sind zentrale Voraussetzungen für einen modernen und zukunftsfähigen Sport. Der LSB hat sich deshalb auch im Berichtszeitraum für die stärkere Teilhabe von Frauen sowie für eine vielfältige und diskriminierungsfreie Sportlandschaft eingesetzt.

Die Weiterentwicklung entsprechender Strategien und Maßnahmen verfolgt das Ziel, Diversität langfristig in Strukturen, Entscheidungsprozessen und Organisationskultur zu verankern. Gleichzeitig bleibt die Förderung von Frauen in Führungspositionen eine wichtige Herausforderung. Der organisierte Sport kann seine gesellschaftliche Kraft nur dann vollständig entfalten, wenn alle Menschen gleichermaßen Zugang zu Mitwirkung und Verantwortung haben.

Ganztagsbildung als Chance für den Sport

Mit dem schrittweisen Ausbau des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung entstehen erhebliche Veränderungen für Schulen, Kommunen und Sportorganisationen.
Der LSB hat diesen Prozess frühzeitig als strategisches Zukunftsthema identifiziert und die Interessen des Sports aktiv in die politischen Diskussionen eingebracht.

Das Ziel bleibt unverändert: Sportvereine sollen auch unter den veränderten Rahmenbedingungen verlässliche Partner von Schulen bleiben und ihre Kompetenzen in Bewegung, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung einbringen können. Dafür sind geeignete politische, organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen erforderlich. Die Gestaltung des Ganztags wird den organisierten Sport auch in den kommenden Jahren intensiv begleiten.

Leistungssportstandort Niedersachsen sichern und weiterentwickeln

Der Leistungs- und Spitzensport ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Sportsystems in Niedersachsen. Die Förderung sportlicher Talente, die Entwicklung leistungsfähiger Strukturen und die Sicherung moderner Trainingsbedingungen bleiben wichtige Aufgaben des LandesSportBundes.

Das Präsidium hat sich deshalb weiterhin für die Stärkung des Leistungssportstandortes Niedersachsen eingesetzt. Dabei stehen nicht einzelne Projekte im Vordergrund, sondern die langfristige Sicherung leistungsfähiger Rahmenbedingungen für Athletinnen und Athleten, Trainerinnen und Trainer sowie die Bundes- und Landesstützpunkte.

Die erfolgreiche Entwicklung des Spitzensports erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen Sportorganisationen, Politik,





Kommunen und Förderpartnern. Ziel bleibt es, Niedersachsen dauerhaft als leistungsfähigen und attraktiven Standort im nationalen Leistungssportsystem zu positionieren.

Interessenvertretung für den Sport zeigt Wirkung

Auch im Berichtszeitraum hat sich gezeigt, wie wichtig eine starke Interessenvertretung für den organisierten Sport ist. Zahlreiche politische Entscheidungen auf Landes- und kommunaler Ebene haben unmittelbare Auswirkungen auf Vereine, Verbände und Sportbünde.

Das Präsidium hat die Interessen des Sports deshalb aktiv in politische Entscheidungsprozesse eingebracht und den Dialog mit Politik, Verwaltung und gesellschaftlichen Akteuren intensiv fortgeführt. Dabei ging es sowohl um finanzielle Rahmenbedingungen als auch um Fragen der Sportentwicklung, Infrastruktur, Bildung und gesellschaftlichen Teilhabe.

Die 2027 anstehende Landtagswahl wird für den organisierten Sport von besonderer Bedeutung sein. Das Präsidium wird die Themen und Interessen der Sportorganisationen weiterhin konsequent vertreten und sich für verlässliche Rahmenbedingungen einsetzen.

Die Finals 2026 in Hannover

Mit den Finals 2026 war Niedersachsen Gastgeber eines der größten Multisportevents Deutschlands. Das Präsidium begrüßte ausdrücklich die erfolgreiche Durchführung der Veranstaltung in Hannover und würdigte insbesondere die hohe Sichtbarkeit des organisierten Sports. Gemeinsam mit dem Stadtsportbund Hannover, dem Regionssportbund Hannover und zahlreichen Vereinen präsentierte sich der LandesSportBund Niedersachsen auf der Sportmeile einer breiten Öffentlichkeit als leistungsstarker und moderner Dachverband. Mehrere Mitglieder des Präsidiums nahmen zahlreiche Termine vor Ort wahr und gewannen dabei einen umfassenden Eindruck von der sportlichen, organisatorischen und gesellschaftlichen Bedeutung der Veranstaltung. Die Finals wurden insgesamt als herausragende Werbung für den Sport und den Sportstandort Niedersachsen bewertet.

Ständige Konferenzen begleiten die Entwicklung des organisierten Sports

Die Ständigen Konferenzen der Landesfachverbände und der Sportbünde kamen im Berichtszeitraum jeweils zu zwei Sitzungen zusammen. Beide Gremien begleiteten die inhaltliche Vorbereitung des 51. Landessporttages und befassten sich mit wichtigen Zukunftsfragen des organisierten Sports in Niedersachsen. In der Ständigen Konferenz der Sportbünde wurde Kai Langer als Nachfolger von Jörn Leiding zum Leiter des Gremiums gewählt. Die Ständige Konferenz der Landesfachverbände bestätigte Michael S. Langer einstimmig in seiner Funktion und wählte ihn erneut zum Vorsitzenden. Beide Konferenzen empfehlen dem Landessporttag die unter TOP 12 (Seite 43) dargestellte Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2028 sowie die entsprechenden Vorschläge zur Wahl des Präsidiums unter TOP 17 (Seite 63).

Neuausrichtung der Aufgabeninhalte von Präsidium und Vorstand

Im Berichtszeitraum trat das Präsidium zu insgesamt sechs ordentlichen Sitzungen sowie einer zusätzlichen Klausurtagung zusammen. Neben den laufenden Entscheidungen zu aktuellen Themen standen dabei insbesondere die strategische Weiterentwicklung des LandesSportBundes Niedersachsen, die Vorbereitung des 51. Landessporttages sowie die Weiterentwicklung der Governance-Strukturen des Verbandes im Mittelpunkt. Die Klausurtagung bot darüber hinaus Gelegenheit, zentrale Zukunftsfragen des organisierten Sports in Niedersachsen vertieft zu beraten und wichtige Weichenstellungen für die kommenden Jahre vorzunehmen.

Im Berichtszeitraum hat sich das Präsidium mit der Weiterentwicklung der Governance-Strukturen des LSB befasst. Ziel ist eine klarere Rollenverteilung zwischen





Präsidium und Vorstand: Das Präsidium konzentriert sich auf Aufsicht und strategische Entscheidungen, der hauptberufliche Vorstand auf Führung, Steuerung und Umsetzung der Inhalte. Dadurch sollen Transparenz, Verantwortlichkeit und Handlungsfähigkeit des Verbandes weiter gestärkt werden.

Ausblick

Die Herausforderungen für den organisierten Sport bleiben groß. Demografischer Wandel, gesellschaftliche Veränderungen, der Sanierungsbedarf bei Sportstätten, die Digitalisierung sowie die Sicherung des Ehrenamtes werden die Arbeit des LandesSportBundes auch in den kommenden Jahren prägen.

Gleichzeitig bietet der Sport Antworten auf viele gesellschaftliche Fragen unserer Zeit. Er schafft Gemeinschaft, vermittelt Werte und stärkt den Zusammenhalt. Das Präsidium wird deshalb auch künftig mit Nachdruck dafür kämpfen, dass der Sport in Niedersachsen starke und verlässliche Rahmenbedingungen vorfindet und seine gesellschaftliche Wirkung weiter entfalten kann.

Historische Aufarbeitung im LandesSportBund Niedersachsen

Die historische Aufarbeitung der Verbandsgeschichte blieb auch im Berichtszeitraum ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit von Präsidium und Geschäftsstelle. Sie knüpft an eine bereits seit vielen Jahren geführte Auseinandersetzung des LandesSportBundes Niedersachsen mit seiner Vergangenheit an. Auf Grundlage einer vom LSB beauftragten Untersuchung des Sporthistorikers Prof. Dr. Lorenz Peiffer setzte das Präsidium 2024 eine unabhängige Historische Kommission ein. Im Rahmen umfangreicher Recherchen wurden 49 ehemalige Vorstands- und Präsidiumsmitglieder wissenschaftlich untersucht. Dabei konnten bei 25 Personen Mitgliedschaften in der NSDAP oder ihren Gliederungen nachgewiesen werden.

In den ausgewerteten Quellen fanden sich keine Nachweise für handlungsbezogene individuelle Täterschaften. Die Ergebnisse und Empfehlungen der Kommission wurden im Oktober 2026 veröffentlicht. Das Präsidium beschloss unter anderem die vollständige Veröffentlichung der Forschungsergebnisse sowie eine Weiterentwicklung der Ehrungsordnung, die Ihnen unter TOP 9.2 vorgeschlagen wird. Die historische Aufarbeitung versteht der LSB als fortlaufende Aufgabe und wichtigen Beitrag zu Transparenz, Erinnerungskultur und Verantwortung im organisierten Sport.

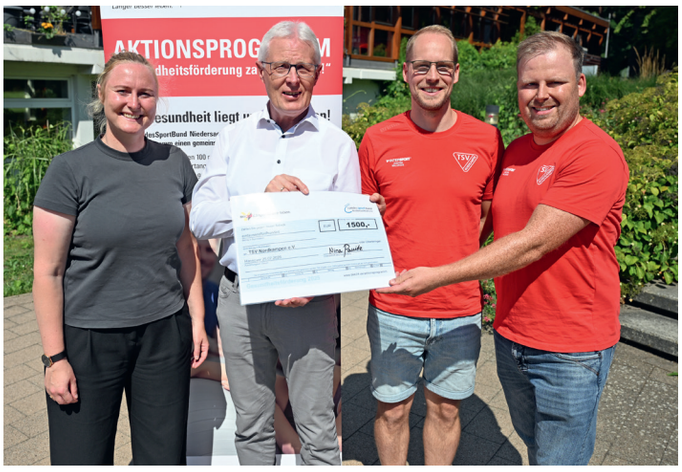
Die von der Kommission vorgelegten Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für den weiteren Umgang mit der Geschichte des Verbandes. Die Veröffentlichung des Abschlussberichts der Kommission, der Rechercheergebnisse sowie des Untersuchungsberichts von Prof. Dr. Peiffer erfolgte über die Kommunikationskanäle des LSB und zusätzlich in einer gedruckten Dokumentation. Die daraus abgeleiteten Empfehlungen liefern wichtige Impulse für die zukünftige Erinnerungs- und Aufarbeitungskultur im organisierten Sport.

Leistungssport in Niedersachsen

Im Leistungssport standen 2026 mehrere bedeutende Entwicklungen im Mittelpunkt. Mit dem Projekt „Trainerwissen im Grundlagentraining“ konnte der LSB Niedersachsen erfolgreich Fördermittel im Rahmen der DOSB-Länderförderung für den Nachwuchsleistungssport einwerben. Gleichzeitig eröffnete die Anpassung der Förderregularien für Landestrainerinnen und Landestrainer neue Möglichkeiten für eine wettbewerbsfähige Trainervergütung und stärkte damit die Zukunftsfähigkeit der Leistungssportförderung.

Ein besonderer Meilenstein wurde mit der geplanten Sanierung der Schwimmhalle am Sportleistungszentrum Hannover erreicht. Die erwartete Zusage von Bundesmitteln, Fördermittel der Landeshauptstadt Hannover und die Beteiligung des LandesSportBundes schaffen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Modernisierung dieser zentralen Trainingsstätte. Die Maßnahme stärkt nicht nur den Bundesstützpunkt Wasserball, sondern den gesamten Spitzensportstandort Hannover.
Der Olympiastützpunkt Niedersachsen





blickte 2026 zudem auf sein 40-jähriges Bestehen zurück. Gleichzeitig wurden mit dem Wechsel in der Leitung wichtige Weichen für die künftige Entwicklung gestellt. Die Begleitung von Bundeskaderathletinnen und Bundeskaderathleten sowie die Unterstützung der Bundes- und Landesstützpunkte bleiben zentrale Aufgaben des Olympiastützpunktes.

Auch das Sportinternat Niedersachsen entwickelte sich erfolgreich weiter. Mit einer vollständigen Auslastung und einer hohen Bundeskaderquote bestätigte das Internat erneut seine Bedeutung für die duale Karriere junger Leistungssportlerinnen und Leistungssportler. Die neue Partnerschaft mit ROSSMANN als Namensgeber des ROSSMANN-Sportinternats stärkt darüber hinaus die wirtschaftliche Basis und die öffentliche Wahrnehmung der Einrichtung. Ein großer Dank geht an LOTTO Niedersachsen. LOTTO Niedersachsen war in den vergangenen Jahren verlässlicher Partner und Namensgeber für das Sportinternat.

Vereins- und Verbandsentwicklung

Die Unterstützung von Vereinen, Sportbünden und Landesfachverbänden bildete einen weiteren Schwerpunkt der Arbeit. Das Vereinsdashboard entwickelte sich zu einem wichtigen Instrument für die Analyse und Weiterentwicklung von Vereinsstrukturen. Durch die Teilnahme von inzwischen mehr als 900 Vereinen stehen belastbare Daten zu Mitgliederentwicklungen, Organisationsstrukturen und aktuellen Herausforderungen zur Verfügung.

Darüber hinaus blieb die Beratung von Vereinen ein zentrales Handlungsfeld. Insbesondere die Begleitung von Fusionen und Kooperationen gewann weiter an Bedeutung. Die hohe Nachfrage nach den Angeboten des LSB-Beratungspools verdeutlicht, dass viele Vereine aktiv nach Lösungsansätzen suchen, um auf strukturelle und personelle Veränderungen zu reagieren und ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Sportjugend Niedersachsen

Die Sportjugend Niedersachsen setzte ihre Arbeit für Kinder und Jugendliche in mehreren zentralen Themenfeldern erfolgreich fort. Im Bereich des Ganztags konnte gemeinsam mit dem Niedersächsischen Landesjugendamt eine wichtige Verbesserung für Sportvereine erreicht werden. Künftig können Vereine bei der Beteiligung an Ganztagsangeboten von einer vereinfachten Trägerschaftslösung profitieren, wodurch der Zugang zu entsprechenden Angeboten deutlich erleichtert wird.

Darüber hinaus wurden Vereine bei der Weiterentwicklung von Ferienbetreuungsangeboten und bei den Vorbereitungen auf die Einführung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung unterstützt. Ziel blieb es, die besondere Kompetenz von Sportvereinen in den Bereichen Bewegung, Gesundheit und Persönlichkeitsentwicklung auch künftig in schulische Bildungsangebote einzubringen.

Mit dem Programm „Beweg was!“ setzte die Sportjugend ihre Aktivitäten zur Demokratieförderung fort. Zahlreiche Maßnahmen förderten die Beteiligung junger Menschen und stärkten demokratische Kompetenzen sowie gesellschaftliches Engagement innerhalb der Sportorganisationen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die mentale Gesundheit junger Menschen. Mit dem Projekt MOVE und ergänzenden Unterstützungsangeboten wurden Vereine für das Thema sensibilisiert und dabei unterstützt, passende Hilfs- und Präventionsangebote in ihre Arbeit zu integrieren.

Digitalisierung und Verwaltungsmodernisierung

Die Digitalisierung des Sports in Niedersachsen wurde mit der erfolgreichen Einführung des LSB-Portals entscheidend vorangebracht. Das Portal bündelt zentrale Verwaltungs- und Förderprozesse und wird inzwischen von einem großen Teil der niedersächsischen Sportorganisationen genutzt. Umfangreiche Schulungs- und Unterstützungsangebote sorgten für einen erfolgreichen Übergang in die neuen digitalen Verfahren.

Ergänzend dazu wurde das Förderprogramm „Digitalisierung im Sportverein“ forgeführt. Die hohe Nachfrage zeigt den anhaltenden





Unterstützungsbedarf der Vereine bei der Einführung digitaler Werkzeuge und Prozesse. Gleichzeitig liefern die Erkenntnisse aus dem Vereinsdashboard wichtige Hinweise auf zukünftige Entwicklungsbedarfe innerhalb der Sportorganisationen.

Förderung und Organisationsentwicklung

Mit Inkrafttreten der neuen Förderrichtlinie „Sport- und Vereinsentwicklung“ wurde ein bedeutender Schritt zur Weiterentwicklung des Förderwesens vollzogen. Die Bündelung bisher getrennter Förderprogramme schafft mehr Transparenz, reduziert Komplexität und erleichtert die Nutzung von Förderangeboten durch Vereine, Sportbünde und Landesfachverbände.

Flankiert wurde dieser Prozess durch die Überarbeitung von Richtlinien, Verfahren und Verwaltungsabläufen. Ziel war es, die Zusammenarbeit zwischen Fördermittelgebern und Sportorganisationen zu vereinfachen, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und die Förderpraxis stärker an den Bedürfnissen der Mitgliedsorganisationen auszurichten.

Präsidium und Vorstand sagen DANKE

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten in Politik, Ministerien, Wirtschaft, Medien, Gesellschaft und Sportorganisation für die tolle Unterstützung.

Der konstruktiv-kritische Austausch bietet uns eine sehr gute Basis zur Erreichung unserer Ziele. Präsidium und Vorstand werden auch weiterhin alles dafür tun, damit der LSB als Dienstleister die vielen an ihn gestellten Erwartungen erfüllen kann und bedanken sich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.



Sponsoren und Partner

Der organisierte Sport wäre in seiner heutigen Form ohne das Engagement und die Unterstützung von Partnern und Sponsoren kaum vorstellbar. Unternehmen leisten auf vielfältige Weise einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Sports und engagieren sich dabei auf unterschiedlichen Ebenen. Besonders wertvoll ist es, wenn Partnerschaften gezielt auf die Bedürfnisse der Vereine und ihrer Mitglieder abgestimmt werden und dadurch eine nachhaltige Entwicklung des Sports ermöglichen.

Der Vorstand und das Präsidium bedanken sich herzlich bei allen Partnern und Sponsoren für die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie die vielfältige Unterstützung zahlreicher Projekte. Ob im Bereich des Gesundheits- und Breitensports, beim Bau und der Modernisierung von Sportstätten oder in der Förderung des Leistungs- und Nachwuchsleistungssports – das gemeinsame Engagement schafft wichtige Voraussetzungen, um sportliche Angebote weiterzuentwickeln, Talente zu fördern und Menschen für Bewegung und Sport zu begeistern.

Wir wissen die Unterstützung unserer Partner sehr zu schätzen und sehen sie als wesentlichen Bestandteil einer erfolgreichen Vereins- und Sportentwicklung. Mit Blick auf die Zukunft freuen wir uns darauf, die bestehenden Kooperationen weiter auszubauen, neue gemeinsame Projekte auf den Weg zu bringen und die erfolgreiche, partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit fortzusetzen.

Vielen Dank für die Unterstützung!




stronGER
together
Olympia in München
für Deutschland

Ball des Sports NIEDERSACHSEN

Jetzt schon Tickets sichern!

Fr. 12. Februar 2027
Kuppelsaal, Hannover Congress Centrum

Direkt Code scannen und Tickets sichern!



Haupt-Sponsor: enercity positive energie · MTB GmbH

Top-Sponsor: Antenne Niedersachsen · ARAG

Medienpartner: RTL NORD · Das Fahrgastfernsehen.

Sponsorpartner: Bar Profis · Brandes & Diesing Vitalcentrum · Congress Hotel am Stadtpark Hannover · Continental · Gilde · MKS Veranstaltungstechnik · Rossmann Mein Drogeriemarkt

Sponsorpartner: Sparkasse Hannover · Stanze Mein Gartenmarkt

Location: Hannover Congress Centrum

Veranstalter: LandesSportBund Niedersachsen e.V. · Stadt Sport Bund Hannover

Ausrichter: ttag a[illegible]nber 202[illegible] · Antenne Niedersachsen Events · ipr werbeagentur

TOP 6: Bericht der Ethik-Kommission

Die Ethik-Kommission wird im Rahmen der Veranstaltung mündlich über ihre Arbeit berichten.

TOP 7: Bericht des Wirtschaftsbeirates

Aufgabe des Wirtschaftsbeirats ist die Beratung der vom Vorstand zu erstellenden Haushaltspläne, Jahresabschlüsse und Nachtragshaushaltspläne sowie die Beratung über Beteiligungen und Investitionen und des Gebäudemanagements. Er unterbreitet dem Präsidium entsprechende Vorschläge.

Der Wirtschaftsbeirat besteht aus sieben Personen. Jeweils drei werden von den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände benannt. Der bzw. die Vorsitzende des Wirtschaftsbeirates wird vom Präsidium berufen. Die Amtszeit der Mitglieder des Wirtschaftsbeirates beträgt vier Jahre.

Der LSB - Wirtschaftsbeirat hat im Jahr 2026 zweimal getagt.

Vor der Sitzung am 11.05.2026 hat sich der Wirtschaftsbeirat bei einem geführten Rundgang durch die Liegenschaften in Hannover ein Bild vom Sanierungsbedarf gemacht.

Bei der Sitzung wurde unter anderem über außer- bzw. überplanmäßige Geschäfte mit einer finanziellen Belastung von über 100 T€ sowie über die Übertragung von Ausgaberesten aus dem Jahr 2025 in das Jahr 2026 informiert.

Weiterhin wurde über den Investitions- und Instandhaltungsplan für die Jahre 2025-2030, die Bildung von Rücklagen und Rückstellungen im Jahr 2025 und die vorläufige Jahresrechnung 2025 diskutiert.

Der Wirtschaftsbeirat hat dem Präsidium empfohlen, den Beschluss des Vorstands über die Bildung von zweckgebundenen Rücklagen im Jahr 2025 gemäß Rücklagenspiegel zu bestätigen und die verbleibenden Ausgabereste 2028 bis 2030 in die Rücklagen des LSB (Betriebsmittelrücklage, Investitions- und Instandhaltungsrücklagen) einzustellen.

Der Wirtschaftsbeirat hat dem Präsidium außerdem empfohlen, dem Landessporttag vorzuschlagen zu beschließen, dass der Vorstand ermächtigt wird, ein Darlehen für Baumaßnahmen am Standort Hannover mit einer Laufzeit von maximal zehn Jahren aufzunehmen und hierfür die gleiche Annuität des aktuellen Darlehens vorzusehen.

Weitere Themen waren die Betragserhöhung 2028 und der Investkredit Sport der NBank.

Bei der Sitzung am 21.09.2026 wurden der Jahresabschluss, die Jahresrechnung mit Ergebnisverwendung 2025 und der Haushaltsplan 2027 besprochen.

Der Wirtschaftsbeirat hat dem Präsidium empfohlen, den Jahresabschluss 2025 mit Ergebnisverwendung sowie den Haushaltsplan 2027 für die Teilhaushalte 1 und 3 dem Landessporttag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Weitere Themen waren die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2027 und 2028, das Sanierungs- und Finanzierungskonzept für die Häuser B und C am Standort Hannover sowie die Beitragserhöhung ab 2028 und der Investkredit Sport der NBank.

Hannover, den 22.09.2026

Walter Kleine
Vorsitzender des Wirtschaftsbeirats

TOP 8.1: Beschlussfassung über Satzungsänderungen beim Stimmrecht des Vorstands im Präsidium

Antrag des Präsidiums auf Satzungsänderungen

1. Vorstandszusammensetzung ab Landessporttag 2026

Die mit dem anstehenden Ende der Amtszeit des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Reinhard Rawe zum 51. Landessporttag am 21.11.2026 einhergehenden Veränderungen der Vorstandszusammensetzung wurden bereits 2024 mit entsprechenden Satzungsänderungen in die Wege geleitet. Weitere diesbezügliche Satzungsänderungen sind daher nicht notwendig. Allerdings war ein weiteres Ergebnis der Klausursitzung des Präsidiums am 09./10.02.2024, dass mit der neuen Vorstandszusammensetzung auch eine Neuausrichtung der Aufgabeninhalte von Präsidium und Vorstand erfolgen soll. Angestrebt wird dabei eine Verschiebung des Präsidiums in Richtung eines Aufsichtsorgans, während der Vorstand mehr inhaltliche Kompetenzen erhalten soll. In einem ersten Schritt möchte das Präsidium – so wie in den letzten zwei Jahren immer bei den Ständigen Konferenzen angesprochen – das Stimmrecht der Vorstandsmitglieder im Präsidium entfallen lassen. Die vorgesehenen Änderungen in Zuständigkeiten und Aufgabenzuweisungen sollen dann gemeinsam von Präsidium und neuem Vorstand erarbeitet werden. Bei einem der nächsten Landessporttage werden diese dann zur Abstimmung gestellt werden. Dieses Vorgehen wurde auch den künftig amtierenden Vorstandsmitgliedern mitgeteilt.

Erforderlich wären dafür folgende Änderungen in § 15 der Satzung:

§ 15 Das Präsidium

1.1. Das Präsidium besteht aus

- der Präsidentin bzw. dem Präsidenten,
- vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten
- der oder dem Vorsitzenden der Sportjugend Niedersachsen als Vizepräsidenten oder Vizepräsident Sportjugend,
- den beiden von den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände gewählten Präsidiumsmitgliedern,
- den Mitgliedern des Vorstands **(ohne Stimmrecht)**…

…

2.3 …

- Berufung (einschließlich Abschluss der entsprechenden Anstellungsverträge) und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und Beaufsichtigung der Vorstandsarbeit; ~~**wobei der Vorstand selbst insoweit nicht stimmberechtigt ist,**~~…

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag beschließt die folgenden Satzungsänderungen in § 15 Ziff. 1.1., 5. Spiegelstrich und Ziff. 2.3., 5. Spiegelstrich:

§ 15 Das Präsidium

1.1. Das Präsidium besteht aus
- der Präsidentin bzw. dem Präsidenten,
- vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten
- der oder dem Vorsitzenden der Sportjugend Niedersachsen als Vizepräsidenten oder Vizepräsident Sportjugend,
- den beiden von den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände gewählten Präsidiumsmitgliedern,
- den Mitgliedern des Vorstands **(ohne Stimmrecht)**…

…

2.3. …

- Berufung (einschließlich Abschluss der entsprechenden Anstellungsverträge) und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und Beaufsichtigung der Vorstandsarbeit; ~~**wobei der Vorstand selbst insoweit nicht stimmberechtigt ist,**~~…

TOP 8.2: Beschlussfassung über die Berichtigung eines Verweisungsfehlers

In § 14 Ziff. 4.10 der Satzung wird im Rahmen der Aufzählung der Zuständigkeiten des Landessporttages auf § 23 bezüglich des Erlasses bzw. Änderung von Ordnungen hingewiesen. Richtig wäre jedoch § 24. Es ist deshalb folgende Änderung notwendig:

4.10. Ordnungen gemäß § ~~23~~ **24** zu erlassen bzw. zu ändern sowie die Jugendordnung der Sportjugend zu bestätigen

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

§ 14 Der Landessporttag

…

4.10. Ordnungen gemäß § ~~23~~ **24** zu erlassen bzw. zu ändern sowie die Jugendordnung der Sportjugend zu bestätigen

…

TOP 9.1: Beschlussfassung über die Änderung der Prüfungsordnung für die Revision des Landessportbundes Niedersachsen e.V.

Antrag des Präsidiums

Der politischen Absicht des „einfacher, schneller, günstiger - Konzepts“ der Niedersächsischen Landesregierung folgend hat der LSB unter Beteiligung des MI zum 01.01.2026 umfängliche Richtlinienveränderungen beschlossen. Das Ziel – Verwaltungsvereinfachung für Sportvereine – ist damit ein gutes Stück nähergekommen. Es bedarf aber noch weiterer Schritte. Dazu zählt auch die Anpassung der Prüfungsszenarien und -prozesse durch die LSB-Revision. Anträge und deren Prüfung vor der Bescheiderteilung erhalten durch die bereits vollzogene Richtlinienveränderung des LSB eine größere Bedeutung. Die zugehörigen Antragsberatungen werden erweitert. Beides dient dazu, die nachgelagerten Nachweis-, Dokumentations- und Berichtspflichten zu reduzieren und Belege bei den mittelempfangenden Sportorganisationen zu belassen. Die Prüfung von Belegen in der LSB-Geschäftsstelle (auf Teamebene) entfällt dementsprechend grundsätzlich. Die Prüfungsverpflichtung des LSB ab dem 01.01.2027 soll vollständig auf die Revision fokussiert werden. Durch die dafür notwendige Änderung der Prüfungsordnung für die Revision des LSB werden die Prüfpläne der Revision vollständig auf die Prüfungsvorgaben aus der NSportFVO ausgerichtet. Bisherige zusätzliche Umsetzungsaspekte mit erweiterten oder anderen Prüfungsvorgaben - die in Teilbereichen auf Absprachen mit der Bezirksregierung Hannover von vor über 20 Jahren zurückgehen -, die über die NSportFVO hinausgehen, sollen zukünftig nicht mehr Anwendung finden. Konkret sollen sich die Prüfpläne zukünftig auf die festgelegte Prozentquote der aus der Finanzhilfe verausgabten Fördermittel beschränken und nicht mehr zusätzlich „Stückzahlen/ Anzahl der Prüflinge/Anzahl der Prüfvorgänge“ mit dieser Quote versehen. Auch der Beratungsauftrag der Revision wird deutlicher herausgestellt werden.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag beschließt die folgenden Änderungen in der Prüfungsordnung für die Revision:

1. Neuer Wortlaut der Präambel:

Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. (LSB) erfüllt die ihm nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz (NSportFG) ~~**und**~~ der Niedersächsischen Sportförderverordnung (NSport-FVO) ~~und darauf basierender Erlasse der Fachministerien~~ sowie nach der Satzung obliegenden Kontroll- und Überwachungsaufgaben durch die Einsetzung einer hauptberuflichen Revision. Ferner ist diese **insbesondere** zuständig für die interne Überwachung und Kontrolle **der Finanzflüsse / finanziellen Abwicklungen und damit zusammenhängenden Verfahren und Vorgänge** des LSB selbst. **Der LSB arbeitet nach den Grundsätzen der Vertrauensverwaltung. Die Haltung unbürokratischer Ermöglichung soll das Engagement im Sport stärken und fördern. In diesem Sinne hat die Revision neben den nach der NSportFVO erforderlichen Prüfungsaufgaben insbesondere die Aufgabe der Beratung und Unterstützung ihrer Zielgruppen.** Die Revisor***innen** sind Angestellte des LSB. Für die Arbeit der Revision gilt die nachstehende Prüfungsordnung

2. § 1 erhält folgende Fassung:

§ 1 Aufgaben der Revision

Zu den Revisionsaufgaben gehört insbesondere:

- Prüfung der Beachtung/Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (nachrangige Verwendung der Finanzhilfemittel)
- Prüfung aller Haushalte des LSB, der Sportbünde und Landesfachverbände
- Prüfung der Jahresrechnung mit Vermögensübersichten des LSB, der Sportbünde und Landesfachverbände
- Prüfung von Sportstättenbauförderungen bei Sportbünden, Landesfachverbänden und Vereinen
- Prüfung der Bestandserhebungsdaten von Vereinen in begründeten Verdachtsfällen der Falschmeldung
- Beratung bei der Erstellung und Änderung von Richtlinien für Förderprogramme

- zentrale und dezentrale Prüfung von Verwendungsnachweisen

- laufende Prüfung der Kassenvorgänge und Belege innerhalb der LSB-~~Verwaltung/~~-Geschäftsstelle

- Prüfung der Kassen des LSB

- Prüfung der ~~Verwaltung/Geschäftsstelle und der Eigenbetriebe des LSB, der~~ Gliederungen und der Landesfachverbände, **sowie insbesondere der Finanzflüsse / finanziellen Abwicklungen und damit zusammenhängenden Verfahren und Vorgänge der Geschäftsstelle und der Eigenbetriebe des LSB**

- **Information, Schulung, Beratung und Unterstützung Ihrer Zielgruppen / den mittel empfangenden Sportorganisationen zur prüfungssicheren Belegführung und zur Erstellung prüfungsfester Nachweise**

Hinsichtlich des Prüfumfangs ist die Revision gehalten, die von der NSportFVO vorgegebenen Mindestanforderungen einzuhalten. Hält sie es aus besonderem Grund für erforderlich, die Mindestanforderungen an den Prüfumfang im Rahmen der Prüfplanung um mehr als 1% zu überschreiten, bedarf es dazu des Einvernehmens mit dem Vorstand.

Die Prüfaufgaben gelten für die Bereiche der Sportjugend und des Olympiastützpunktes entsprechend. Das Präsidium und der Vorstand können in Einzelfällen besondere Prüfaufträge erteilen. Im Übrigen ist die Revision bei der Wahrnehmung ihrer Prüfungstätigkeit ~~(auch hinsichtlich der Festlegung des Prüfungsumfangs und der Berichterstattung über Prüfungsergebnisse)~~ von Weisungen unabhängig.

3. § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Vereinfachte Verfahren

In folgenden Fällen ~~kann~~ **ist** die Revision **gehalten**, vereinfachte Prüfungen vornehmen:

1. Im Bereich Sportstättenbau kann auf Vor-Ort-Besichtigungen verzichtet werden, wenn plausible Fotodokumentationen zur Maßnahme vorliegen.

2. Wenn für die Revision die ordnungsgemäße Mittelverwendung auf Grund der äußeren Umstände offensichtlich ist, kann sie die Prüfung auf eine stichprobenhafte Belegprüfung beschränken.

3. Bei Prüfungen der Landesfachverbände und der Sportbünde kann sich die Revision bei Vorlage einer tabellarischen Auflistung der Einzelmaßnahmen auf eine Prüfung der Einzelmaßnahmen von mindestens 20 % beschränken.

4. § 5 erhält folgende Fassung:

§ 5 Einbindung der Revision in die LSB-Struktur

~~Die Revision ist fachlich dem Präsidium des LSB zugeordnet.~~ Die dienstrechtliche Zuständigkeit für die Beschäftigten der Revision obliegt dem Vorstand. Die Revision ist bei der Durchführung und sachlichen Beurteilung der Prüfung unabhängig und an Weisungen nicht gebunden. Die näheren Einzelheiten regelt eine Dienstanweisung für die Revision~~, die das Präsidium des LSB erlässt~~.

TOP 9.2: Beschlussfassung über die Änderung der Ehrungsordnung des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Der LandesSportBund Niedersachsen hat in den vergangenen Jahren seine Verbandsgeschichte wissenschaftlich aufarbeiten lassen. Die im Oktober 2026 veröffentlichten Ergebnisse der Historischen Kommission empfehlen einen transparenten und differenzierten Umgang mit historischen Belastungen sowie die kritische Überprüfung bestehender Ehrungen und Preise, soweit hierdurch Personen dauerhaft als Vorbilder hervorgehoben werden. Gleichzeitig spricht sich die Kommission gegen eine nachträgliche Aberkennung von Ehrungen Verstorbener aus. Das Präsidium hat diese Empfehlungen aufgegriffen und schlägt deshalb eine Ergänzung der Ehrungsordnung vor. Ziel ist es, die Orientierung an den Werten der Satzung, des Leitbildes sowie der Leitlinien der Verbandsarbeit des LSB ausdrücklich als Voraussetzung für die Verleihung von Ehrungen festzuschreiben.

Beschlossen am 22.04.1989; zuletzt geändert durch den 45. Landessporttag am 21.11.2020

Der LandesSportBund Niedersachsen e. V. (LSB) würdigt die ehrenamtliche Tätigkeit und die besonderen Verdienste von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Sport durch nachstehende Ehrungen:

§ 1 Ehrenpräsidentinnen, Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

Nach § 22 der der Satzung des LSB kann der LandesSportBund Persönlichkeiten, die besondere Verdienste um die Förderung des Sports erworben haben, durch Beschluss des Landessporttages zu Ehrenpräsidentinnen, Ehrenpräsidenten oder Ehrenmitgliedern ernennen.

§ 2 Ehrenamtszertifikate

Auf Antrag eines Vereins verleiht der LSB Ehrenamtszertifikate für eine mindestens 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit im Sport. Entgegen den Ausführungsbestimmungen des § 5 ist hierfür nicht Voraussetzung, dass der/ die zu Ehrende Wahlämter im Vorstand oder im Abteilungs- bzw. Spartenvorstand wahrgenommen hat. Die Ehrenamtszertifikate werden durch die Gliederungen im Auftrag des LSB erstellt und überreicht.

§ 3 Ehrennadeln

Der LSB verleiht auf Antrag eines Vereins, eines Landesfachverbandes oder einer Gliederung

a) die Bronzene Ehrennadel mit Urkunde für eine mindestens 10-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport

b) die Silberne Ehrennadel mit Urkunde für eine mindestens 15-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport

c) die Goldene Ehrennadel mit Urkunde für eine mindestens 20-jährige verdienstvolle ehrenamtliche Tätigkeit im Sport.

Im Gegensatz zu Anträgen von Landesfachverbänden sind Anträge von Vereinen über den jeweiligen Sportbund einzureichen. Der Sportbund leitet den Antrag nach Befürwortung an den LSB weiter.

In besonders begründeten Fällen können die in b) und c) genannten zeitlichen Fristen auch unterschritten werden. Für herausragende ehrenamtliche Tätigkeit von besonderer Bedeutung für die Entwicklung des Landes-SportBundes kann das Präsidium des LSB an einzelne Persönlichkeiten die Goldene Ehrennadel mit Brillanten mit Ehrenbrief verleihen.

§ 4 Sonderauszeichnungen

Die Bronzene, Silberne oder Goldene Ehrennadel kann in Ausnahmefällen auch an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens verliehen werden, die sich in besonderer Weise Verdienste um die Förderung des Sports in einer Gemeinde, in einem Landkreis oder im Land Niedersachsen erworben haben. Antragsberechtigt sind die Vereine, die Gliederungen, die Landesfachverbände und das Präsidium des LSB.

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, die sich in besonderer Weise herausragende Verdienste um die Förderung und Entwicklung des Sports in Niedersachsen erworben haben, können mit einer besonderen Ehrengabe ausgezeichnet werden.

§ 5 Ausführungsbestimmungen

Voraussetzung für die Verleihung ist die Einhaltung und Orientierung an den Werten der LSB-Satzung (insbesondere § 2), des LSB-Leitbildes sowie der Leitlinien der Verbandsarbeit im LSB.

Wenn die Voraussetzungen für die Verleihung der Bronzenen, Silbernen oder Goldenen Ehrennadel des LSB erfüllt sind, soll die Verleihung genehmigt werden, auch wenn die oder der zu Ehrende zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Ehrenamt mehr ausübt.

Im Regelfall wird die Ehrennadel des LSB in den Abstufungen erst Bronze, dann Silber und danach Gold verliehen. In besonders zu begründenden Ausnahmen kann hiervon abgewichen werden.

Für die Verleihung der Ehrennadel werden in der Regel Wahlämter im Vereinsvorstand und Abteilungs- bzw. Spartenvorstand anerkannt.

Nicht anerkannt werden Tätigkeiten als Übungsleiterin/Übungsleiter, Kampfrichterin/Kampfrichter, Sportabzeichenprüferin/Sportabzeichenprüfer, Ausschussmitglieder, Ehrenmitglieder.

Diese ehrenamtlichen Tätigkeiten sollten durch Vereins- oder Verbandsauszeichnungen bzw. durch die Verleihung von Ehrenamtszertifikaten gewürdigt werden.

Die Verleihung der LSB-Ehrennadeln sollte möglichst bei sportlichen Veranstaltungen oder Versammlungen erfolgen.

§ 6 Aberkennung der Ehrung

Sollte ein Verstoß gegen die Werte der LSB-Satzung (insbesondere § 2), des LSB-Leitbildes sowie der Leitlinien der Verbandsarbeit im LSB nach Überprüfung durch die Ethik-Kommission vorliegen, kann eine erfolgte Ehrung durch Beschluss des Präsidiums aberkannt werden.

§ 7 Sportjugend

Für die Ehrungen im Bereich der Sportjugend Niedersachsen gelten besondere Richtlinien, die nach ihrer Beschlussfassung durch die Sportjugend vom Vorstand des LSB zu bestätigen sind.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Das Präsidium empfiehlt dem 51. Landessporttag am 21.11.2026 die vorstehenden Änderungen der Ehrungsordnung zu beschließen.

Notizen

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

Der handelsrechtliche Jahresabschluss des LandesSportBundes Niedersachsen e.V. wurde durch die dhpg Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte GmbH geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der handelsrechtliche Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz (Abb. 2) und Gewinn- und Verlustrechnung (Abb. 3), schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von 1.130.490,76 €.

Das Jahresergebnis wird wie folgt verwendet:

	2025 €	Vorjahr €
Jahresergebnis	1.130.490,76	- 6.197.154,07
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr (+)	390.623,91	24.624,11
Zuführung zum Vereinsvermögen (-)	- 390.623,91	- 24.624,11
Entnahme Rücklagen (+)	756.154,30	1.568.201,11
Zuführung Rücklagen (-)	- 8.232.951,53	- 4.459.157,67
Entnahme Ausgabereste (+)	23.114.956,28	32.593.690,82
Zuführung Ausgabereste (-)	- 16.787.550,35	- 23.114.956,28
Bilanzergebnis	- 18.900,54	390.623,91

Abb. 1: Ermittlung Bilanzergebnis

In analoger Anwendung der Vorgaben des Handelsrechts wird das Bilanzergebnis erst nach Vorlage eines Beschlusses über die Ergebnisverwendung im Folgejahr in das Vereinsvermögen eingestellt.

Die Jahresrechnung 2025 der Sportjugend Niedersachsen wurde von der Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen am 27. September 2026 verabschiedet.

Der Jahresabschluss ist vom Wirtschaftsbeirat und vom Präsidium beraten worden und wird dem Landessporttag mit folgender Empfehlung vorgelegt:

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag verabschiedet den Jahresabschluss 2025, das Jahresergebnis 2025 sowie die Ergebnisverwendung 2025 des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. in der vorliegenden Fassung.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

I. Jahresabschluss 2025

1. Bilanz der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bilanz des LandesSportBundes zum 31. Dezember 2025

Aktiva

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			**26.239.034,72**	**27.608**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Lizenzen		241.970,08		**206**
II. Sachanlagen		**25.981.246,06**		**27.386**
1. Grundstücke und Bauten	24.054.971,06			25.272
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.926.275,00			2.078
3. Anlagen im Bau	0,00			37
III. Finanzanlagen Beteiligungen		**15.818,58**		**16**
B. Umlaufvermögen			**60.048.266,88**	**58.230**
I. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		**2.166.902,39**		**1.812**
1. Forderungen aus Transferleistungen	1.537.169,71			507
2. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	386.469,54			328
3. Sonstige Vermögensgegenstände	243.263,14			976
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		**57.881.364,49**		**56.418**
1. Kasse	9.266,75			7
2. Guthaben bei Kreditinstituten	57.872.097,74			56.412
C. Rechnungsabgrenzungsposten			**149.909,29**	**100**
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung			**115.020,35**	**30**
			86.552.231,24	**85.968**

Abb. 2: Bilanz zum 31.12.2025 (Aktiva)

I. Jahresabschluss 2025

1. Bilanz der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Bilanz des LandesSportBundes zum 31. Dezember 2025

Passiva

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			**41.949.855,34**	**34.623**
I. Vereinsvermögen		**18.752.755,50**		**18.362**
II. Betriebsmittelrücklage		**4.902.093,39**		**3.818**
III. Zweckgebundene Rücklagen		**16.182.585,04**		**9.790**
1. Investitions- und Instandhaltungsrücklage	14.213.635,04			0
2. Investitionsrücklage	0,00			3.225
3. Investitions- und Instandhaltungsrücklage Bildungsstätte	0,00			399
4. Instandhaltungsrücklage	0,00			5.835
5. Zweckgebundene Rücklagen SLZ	1.898.950,00			261
6. Rücklage Trainerabfindung	70.000,00			70
IV. Ausgabereste		**2.131.321,95**		**2.262**
1. Gebundene Ausgabereste	2.131.321,95			2.262
1.1 Sportförderhaushalt	1.917.456,72			1.771
1.2 Verwaltungshaushalt	213.865,23			491
V. Bilanzergebnis		**-18.900,54**		**391**
B. Rückstellungen			**1.434.746,91**	**2.987**
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		188.437,96		302
2. Steuerrückstellungen		61.270,16		44
3. Sonstige Rückstellungen		1.185.038,79		2.641
C. Verbindlichkeiten			**43.152.026,07**	**48.328**
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		4.512.586,06		5.746
2. Verbindlichkeiten aus Transferzahlungen		5.453.720,16		5.229
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.982.254,60		1.092
4. Sonstige Verbindlichkeiten (Gebundene Ausgabereste)		31.113.609,75		35.980
4.1 Verbindlichkeiten aus § 3 Abs. 2 NSportFG	16.451.881,35			14.838
4.2 Verbindlichkeiten aus § 4a NSportFG	10.460.573,91			16.922
4.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportförderhaushalt	4.038.518,06			3.978
4.4 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Verwaltungshaushalt	162.636,43			241
5. Übrige sonstige Verbindlichkeiten		89.855,50		280
D. Rechnungsabgrenzungsposten			**15.602,92**	**29**
			86.552.231,24	**85.968**

Abb. 2: Bilanz zum 31.12.2025 (Passiva)

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

I. Jahresabschluss 2025

2. Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

	EUR	2025 EUR	Vorjahr TEUR
1. Sportfördermittel	59.838.469,45		52.067
2. Mitgliedsbeiträge	13.347.876,96		9.438
3. Umsatzerlöse	4.748.507,58		4.199
4. Sonstige betriebliche Erträge	1.091.988,02		1.272
		79.026.842,01	66.976
5. Transferaufwand		49.797.238,32	46.087
6. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.780.318,92		1.625
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.585.441,31		5.038
		6.365.760,23	6.663
7. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	11.588.969,70		11.617
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: EUR 390.132,24 Vorjahr: TEUR 332)	2.816.988,15		2.429
		14.405.957,85	14.046
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen		1.982.265,97	1.880
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		6.403.846,75	5.624
		71.772,89	-7.324
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		41.525,51	43
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.266.652,15	1.351
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		117.348,44	146
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		61.684,25	72
14. Ergebnis nach Steuern		1.200.917,86	-6.148
15. Sonstige Steuern		70.427,10	49
16. Jahresüberschuss		1.130.490,76	-6.197
17. Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr		390.623,91	-25
18. Zuführung (-)/Entnahmen (+) zum Vereinsvermögen		- 390.623,91	25
19. Verbrauch der Betriebsmittelrücklage		180.000,00	488
20. Zuführung (-) zur Betriebsmittelrücklage		- 1.263.868,61	-530
21. Verbrauch/Auflösung zweckgebundener Rücklagen		576.154,30	1.080
22. Zuführung (-) zu den zweckgebundenen Rücklagen		- 6.969.082,92	-3.930
23. Veränderung Ausgabereste		6.327.405,93	9.479
24. Bilanzergebnis		- 18.900,54	391

Abb. 3: Gewinn- und Verlustrechnung

I. Jahresabschluss 2025

3. Bestätigungsvermerk

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover:

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des LandesSportBund Niedersachsen e.V., – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

TOP 10 Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Vereins abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Verein seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Bremen, den 15. September 2026

dhpg Wirtschaftsprüfer Rechtsanwälte
Steuerberater GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Berufsausübungsgesellschaft

Scholze
Wirtschaftsprüfer

Weichert
Wirtschaftsprüfer

II. Erläuterungen des LSB zum Jahresabschluss 2025

1. Entwicklung des Anlagevermögens

Anlagevermögen	1.1.2025 T€	Zugang T€	Abgang T€	AfA T€	31.12.2025 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	206	83	0	47	242
Immaterielle Vermögensgegenstände	206	83	0	47	242
Grundstücke und Bauten	25.272	19	0	1.236	24.055
Grundstücke und Gebäude	25.243			1.230	24.013
Außenanlagen	29	19		6	42
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.078	401	5	548	1.926
Betriebsausstattung	1.114	293	1	310	1.097
Geschäftsausstattung	834	108	0	206	735
Fuhrpark	130	0	4	32	94
Anlagen im Bau	37	0	0	0	0
geleistete Anzahlungen	0				0
Anlagen im Bau	37	-37			0
Beteiligungen	16	0	0	0	16
Gesamtsumme	**27.608**	**503**	**5**	**1.830**	**26.239**

Abb. 4: Entwicklung des Anlagevermögens

Das Anlagevermögen hat sich im Jahr 2025 um 1.369 T€ vermindert.

2. Entwicklung der Rückstellungen

Rückstellungen	01.01.2025 T€	Abgang T€	Zugang T€	31.12.2025 T€
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	302	-123	9	188
2. Steuerrückstellungen	44		18	61
3. Sonstige Rückstellungen	2.641	-1.558	101	1.185
VBG Beiträge Übungsleiter	673	-673		0
Beiträge Verwaltungsberufsgenossenschaft	3	-3	4	4
Urlaubsansprüche	240	-28		212
Gleitzeitüberhänge	182		7	188
Jahresabschlussprüfung	78	-71	88	95
Jubiläumsrückstellungen	18	-2	2	18
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	17			17
Corona-Überbrückungshilfe	53	-53		0
Wasserschaden Sporthalle	1.184	-695		489
Prüfverpflichtung (DVO-NBauO)	182	-21		161
übrige	13	-13		0
Gesamtsumme	**2.987**	**-1.681**	**128**	**1.435**

Abb. 5: Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen betreffen den Erfüllungsrückstand für 9 Anwärter auf Ruhestandsgehälter in Höhe von 38 T€. Des Weiteren beinhaltet diese Position die Pensionsrückstellungen für zwei Pensionszusagen. Hier stehen Aktivwerte in Höhe von 1.219 T€ gegenüber den Rückstellungen in Höhe von 1.369 T€. Saldiert ergibt dieses eine Pensionsrückstellung von 150 T€. Die Altersteilzeitrückstellung hat einen Aktiven Unterschiedsbetrag von 115 T€, welcher auf der Aktiv-Seite ausgewiesen wird.

3. Rücklagenspiegel

Rücklagen	1.1.2025	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	31.12.2025
	T€	T€	T€	T€	T€
Betriebsmittelrücklage	**3.818**	**1.264**	**180**	**0**	**4.902**
Betriebsmittelrücklage	3.818	1.264	180	0	4.902
Zweckgebundene Rücklagen	**9.790**	**6.969**	**485**	**91**	**16.183**
I. Investitions- und Instandhaltungsrücklagen LSB	**9.459**	**5.169**	**323**	**91**	**14.214**
1. Verwaltungsgebäude	200	1.306	0	0	1.506
2. Akademie des Sports Hannover	1.079	227	79	59	1.167
3. Akademie des Sports Clausthal-Zellerfeld	4.066	1.539	176	22	5.407
4. Internat	69	18	59	10	18
5. Erlebniscamp Langeoog	3.853	2.073	9	0	5.917
6. Olympiastützpunkt	193	6	0	0	199
II. Zweckgebundene Rücklage Sportleistungszentrum	**261**	**1.800**	**162**	**0**	**1.899**
III. Rücklage Trainerabfindung	**70**	**0**	**0**	**0**	**70**
Gesamtsumme	**13.608**	**8.233**	**665**	**91**	**21.085**

Abb. 6: Rücklagenspiegel

Die Zuführung zu den zweckgebundenen Rücklagen erfolgte in Höhe von 6.969 T€ aus dem Sportförderhaushalt (5.663 T€) und Verwaltungshaushalt (1.306 T€) und betrifft die Investitions- und Instandhaltungsrücklage des LSB in Höhe von 5.169 T€ sowie die zweckgebundene Rücklage Sportleistungszentrum in Höhe von 1.800 T€. Die wesentlichen Zuführungen betreffen das Erlebniscamp Langeoog in Höhe von 2.073 T€, die Akademie des Sports am Standort CLZ in Höhe von 1.539 T€ mit der Sanierung der Terrasse und Spielwiese (617 T€), der Heizungsanlage (272 T€), des Campingplatzes (227 T€) sowie weitere Maßnahmen (423 T€). Die Zuführungen der Akademie des Sports am Standort Hannover in Höhe von 227 T€ betreffen die Gestaltung neuer Außensportflächen (67 T€), die Sanierung des Parkettbodens Toto-Lotto-Saal und Foyer (46 T€), den Austausch der Kaffeemaschinen in den Kaffeepoints (36 T€) sowie weitere Maßnahmen (78 T€). Im Bereich OSP wurden mit 6 T€ Mittel für ein Großlaufband für die Sportmedizin zugeführt. Des Weiteren wurden 1.264 T€ der Betriebsmittelrücklage zugeführt.
Der Verbrauch aller Rücklagen in Höhe von 665 T€ betrifft im Wesentlichen die Betriebsmittelrücklage (180 T€), die Baumaßnahmen in der Akademie des Sports Clausthal-Zellerfeld (176 T€) sowie die Umbauarbeiten im Sportleistungszentrum (162 T€).

4. Übertragung von Ausgaberesten aus dem Jahr 2025 in das Jahr 2026

Der LSB benötigt aufgrund von im Jahr 2025 eingegangenen Verpflichtungen und Vorstandsbeschlüssen gemäß § 16 Ziffer 2.7 der LSB-Satzung Mittel aus dem Haushalt 2025, welche erst im Jahr 2026 kassenwirksam werden.

Die Ausgabereste werden wie folgt in der Bilanz dargestellt:

1. Gebundene Ausgabereste

Es handelt sich bei den gebundenen Ausgaberesten des abgelaufenen Haushaltsjahres i.H.v. 2.131 T€ um bereits durch den Landessporttag bewilligte Mittelansätze, für die Verpflichtungen eingegangen wurden oder Vorstands- oder Präsidiumsbeschlüsse vorliegen. Die gebundenen Ausgabereste werden satzungsgemäß durch den Vorstand als über- oder außerplanmäßige Ausgaben im Folgejahr im Haushalt angesetzt.

Diese werden im Jahr 2025 auf den entsprechenden Produktsachkonten als „gebildete ET" (Ermächtigungsübertragung) gebucht, so dass die tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel je Produktsachkonto ausgewiesen werden. Die „gebildeten ET" aus 2025 werden automatisch im Jahr 2026 übernommen und als „ET aus Vorjahr" ausgewiesen. Die gebundenen Ausgabereste werden unter A.IV Ausgabereste, Nr. 1 in der Bilanz ausgewiesen.

2. Verbindlichkeiten

2.1. Finanzhilfe aus § 3 Abs. 2 NSportFG

Das Land gewährt dem LandesSportBund gem. § 3 Abs. 2 NSportFG jährlich eine Finanzhilfe in Höhe von 35,2 Mio. €. Soweit die dem Land in einem Kalenderjahr zufließenden Einnahmen aus den Glücksspielabgaben nach § 13 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes den Betrag von 147,3 Mio. € übersteigen, erhält davon der LandesSportBund § 3 Abs. 2 NSportFG einen Anteil von 31,5 vom Hundert als Finanzhilfe.

Gemäß § 4 Abs. 6 Satz 2 NSportFG erfolgt die Verwendung der zusätzlichen Finanzhilfe nach § 3 Abs. 2 NSportFG oberhalb von 25 % entsprechend einer zwischen dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport und dem LandesSportBund zu treffende Vereinbarung.

Die gebundenen Ausgabereste gem. § 3 Abs. 2 NSportFG in Höhe von 11.603 T€ wurden im Jahr 2024 bereits in den Haushaltsplan 2025 eingestellt.

In der Bilanz 2025 wird die tatsächliche Summe in Höhe von 16.452 T€ als Verbindlichkeiten aus § 3 Abs. 2 NSportFG dargestellt.

Der Betrag setzt sich gem. § 4 Abs. 6 Satz 2 NSportFG wie folgt zusammen:

a) 13.057 T€ (25 % von 31,5 %)

b) 3.395 T€ (6,5 % von 31,5 %)

2.2. Finanzhilfe §4a NSportFG - ENKZU

Im Jahr 2023 erhielt der LSB zusätzliche Finanzhilfe gem. § 4a NSportFG in Höhe von 30 Mio. € für ein Energiekostenzuschussprogramm (ENKZU). Die nicht bis 2025 verwendeten Mittel in Höhe von 10.461 T€ werden als gebundene Ausgabereste unter C.4.2 Finanzhilfe § 4a NSportFG - ENKZU (Gebundene Ausgabereste) in der Bilanz ausgewiesen.

2.3. Verbindlichkeiten aus Bewilligungen

2.3.1. Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättenbausanierungsprogramm (Zuwendung des Landes 2019-2022)

Im Rahmen des 100 Mio. Euro Sportstättensanierungsprogramms wurden letztmalig Mittel in Höhe von 5.000 T€ im Jahr 2022 durch das MI bewilligt. Die Auszahlungen der vom Land bewilligten Mittel erfolgten nach Mittelabrufen des LSB gemäß Baufortschritt in 2023 bis 2025, so dass der LSB Forderungen gegenüber MI und Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportstättenbau 100 Mio. Euro Sportstättensanierungsprogramm in Höhe von 6 T€ (Vorjahr: 289 T€) in der Bilanz ausweist. Die Auszahlung der vom Land bewilligten Mittel im Rahmen des 100 Mio. Euro Sportstättensanierungsprogramm wird aufgrund von Erfahrungswerten u. a. auch für im Jahr 2022

geförderte Maßnahmen über das Jahr 2025 hinaus erfolgen. Die Forderungen und Verbindlichkeiten werden unter B.I.3 Sonstige Vermögensgegenstände bzw. C.4.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportförderhaushalt in der Bilanz ausgewiesen.

2.3.2. Finanzhilfe § 14 Haushaltsgesetz 2024

Im Jahr 2024 erhielt der LSB zusätzliche Finanzhilfe gem. § 14 Haushaltsgesetz 2024 in Höhe von 1.700.000 € für die Förderung von Schwimmkursen. Die nicht in 2025 verwendeten Mittel in Höhe 89 T€ werden unter C.4.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Sportförderhaushalt in der Bilanz 2025 ausgewiesen.

2.3.3. Sonstige Bewilligungen

Die übrigen Bewilligungen werden als sonstige Verbindlichkeiten aus Bewilligungen in der Bilanz unter C.4.3 sonstige Bewilligungen Sportförderhaushalt und C.4.4 sonstige Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Verwaltungshaushalt ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten werden zu Beginn des Jahres 2026 aufgelöst und die Mittel stehen im Jahr 2026 zur Verfügung.

Die Positionen werden wie folgt in der Bilanz dargestellt:

Bilanzposten	VH T€	SH T€	Betrag T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
A. III. Ausgabereste					
1. Gebundene Ausgabereste	**214**	**1.917**	**2.131**	**2.263**	**-132**
1.1 Sportförderhaushalt	**0**	**1.917**	**1.917**	**1.772**	**145**
1.2 Verwaltungshaushalt	**214**	**0**	**214**	**491**	**-277**
C. Verbindlichkeiten					
4. Sonstige Verbindlichkeiten (Gebundene AGR)	**163**	**30.951**	**31.114**	**35.979**	**-4.865**
4.1 Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG	**0**	**16.452**	**16.452**	**14.838**	**1.614**
1. davon 25 % von 31,5%		13.057	13.057	11.776	1.281
2. davon 6,5 % von 31,5%		3.395	3.395	3.062	333
4.2 Finanzhilfe § 4a NSportFG - ENKZU	**0**	**10.461**	**10.461**	**16.922**	**-6.461**
4.3 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen	**0**	**4.038**	**4.038**	**3.978**	**60**
1. Bewilligungen Sportstättenbau (Zuwendung des Landes 2022)	0	6	6	289	-283
2. Verbindlichkeiten aus § 14 Haushaltsgesetz	0	89	89	634	-545
3. übrige sonstige Bewilligungen	0	3.943	3.943	3.055	888
4.4 Verbindlichkeiten aus Bewilligungen Verwaltungshaushalt	**163**	**0**	**163**	**241**	**-78**
Summe	**377**	**32.868**	**33.245**	**38.242**	**-4.997**

Abb. 7: Darstellung der Ausgabereste in der Bilanz

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

5. Verwendung der Finanzhilfe

Der LSB hat gegenüber dem MI die Ausgaben des Sportförderhaushalts gegliedert nach den Sportförderzwecken gem. § 4 Abs. 3 NSportFG nachzuweisen. Hierbei sind gem. § 3 NSportFVO Mindest- und Maximalbeträge einzuhalten. Die Bemessungsgrundlage für die Mindestbeträge ist die jährliche Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG (35.200 T€) und für die Maximalbeträge § 3 Abs. 1, 2 und 4a NSportFG (55.038 T€).

Sportförderzwecke	2025 Ausgaben T€	2025 davon FH T€	Vorjahr Ausgaben T€	Vorjahr davon FH T€	Min. 2025 %	Min. 2025 T€	Max. 2025 %	Max. 2025 T€
1. Sportförderhaushalt	**89.325**	**76.627**	**90.991**	**77.001**		**16.333**		**4.262**
1a. Sportstättenbau	13.217	13.122 [1]	11.012	10.225	16,0	5.632		
1b. Sportentwicklungsplanung	52	22	46	1			0,6	330
1c. Sportstättensanierungsprogramm	62	5	762	0				
2. Bau und Betrieb von Sportschulen etc.	17.742	10.185	15.432	7.721				
3. Trainings- und Übungsbetrieb	6.595	6.287 [2]	6.517	6.287	15,0	5.280		
4. Leistungssport	9.601	7.097 [3]	9.386	7.088	11,0	3.872		
5. Aus- Fort- und Weiterbildung	7.724	7.506	7.778	7.558				
6. Sportfachtagungen	259	255	218	212				
7. Sportveranstaltungen	459	422	430	392				
8.a außersportliche Jugendarbeit	965	899	921	851	1,8	634		
8.b Sportliche Jugendarbeit	3.314	3.273	2.228	2.131				
9. Maßnahmen in Kitas und im außerunterrichtl. Schulsport	698	695	740	656	1,1	387		
10. Sportmedizinische Beratung und Betreuung	9	9	9	9				
11. Sportversicherung	3.269	3.269	3.129	3.129				
12. Internationale Projekte	114	51	92	69	0,1	35		
13. Förderung ehrenamtliches Engagement	2.651	2.085	2.603	2.345				
14. Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen	1.693	1.647	1.369	1.243			3,4	1.871
15. Förderung von Entwicklungsprozessen und Maßnahmen	148	148	218	169			1,0	550
16.a Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration)	1.408	1.300	1.430	1.349	1,4	493		
16.b Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) Bundesmittel	871	0	828	0				
16.c Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Inklusion)	309	197	383	249				
Verwaltungsaufwand lt. NSportFV	984	984 [4]	879	879			4,0	2.097
Verwaltungsaufwand lt. NSportFV für FH 4a NSportFG	90	79 [4]	282	192			4,0	79
Einnahmen / Ausgaben SH ohne VwZz	0	0	8	0				
Einnahmen / Ausgaben SH Sonderprogramm	17.091	17.091	24.291	24.248				
2. Verwaltungshaushalt	**15.334**	**0**	**13.174**	**0**		**0**		**0**
Gesamtsumme Ausgaben	**104.659**	**76.627**	**104.165**	**77.001**		**16.333**		**4.262**

Abb. 8: Verwendung der Finanzhilfe

Die in 2025 verwendete Finanzhilfe in Höhe von 76.627 T€ setzt sich zusammen aus Finanzhilfe (55.038 T€) und Ausgabereste aus Finanzhilfe des Vorjahres (21.330 T€) sowie Rückforderungen aus Vorjahren inkl. Zinsen aus Finanzhilfe § 4a NSportFG (259 T€). In der Finanzhilfe sind Mittel aus § 3 Abs. 1 NSportFG (35.200 T€), aus § 3 Abs. 2 NSportFG (14.838 T€) sowie aus Finanzhilfe § 4a NSportFG (5.000 T€) enthalten. Die Ausgabereste des Vorjahres betreffen Mittel aus § 3 NSportFG (4.497 T€) sowie aus § 4a NSportFG (16.832 T€).

1 1.a Sportstättenbau
Von den 13.122 T€ (Vorjahr: 10.225 T€) für Sportstättenbau werden 7.163 T€ (Vorjahr: 9.035 T€) für die Errichtung oder Sanierung von Sportanlagen verwendet. Überregionale Projekte werden hierbei nicht mit einbezogen.

2 3. Trainings- und Übungsbetrieb
Für den Trainings- und Übungsbetrieb in Sportvereinen und anderen gemeinnützigen Sportorganisationen werden 6.287 T€ (Vorjahr: 6.287 T€) verwendet. Hiervon entfallen 5.979 T€ (Vorjahr: 5.973 T€) auf den Einsatz von Trainer*innen und Übungsleiter*innen im Trainings- und Übungsbetrieb in Sportvereinen und anderen gemeinnützigen Sportorganisationen.

3 4. Leistungssport
Der Leistungssport wird mit 7.097 T€ (Vorjahr: 7.088 T€) gefördert. Davon entfallen 6.832 T€ (Vorjahr: 6.834 T€) auf den Trainereinsatz sowie die Durchführung von Trainingslagern und Lehrgängen im Trainings- und Übungsbetrieb der Sportverbände im Leistungssport.

4 Verwaltungsaufwand
Es dürfen höchstens 4 Prozent der um die Mittel für die außersportliche Jugendarbeit gekürzten im Jahr 2025 gezahlten Finanzhilfe für Verwaltungsaufwand verwendet werden.

6. Überleitung des Jahresabschlusses zur Jahresrechnung

Zusätzlich zum Jahresabschluss 2025 hat der LandesSportBund eine Jahresrechnung 2025 erstellt. Die Jahresrechnung 2025 leitet sich aus dem Jahresabschluss 2025 wie folgt ab:

	2025 Saldo T€	Vorjahr Saldo T€	Veränderung T€
Bilanzergebnis ohne Ergebnisvortrag	**-19**	**391**	**-410**
Gewinnvortrag (-) / Verlustvortrag (+) aus dem Vorjahr	391	-25	416
Entnahme (-) / Zuführung (+) zum Vereinsvermögen	-391	25	-416
Bilanzergebnis	**-19**	**391**	**-410**
1. Zugang Anlagevermögen (-)	-618	-1.070	452
2. Abgang Anlagevermögen (+)	21	19	2
3. Tilgung von Krediten (-)	-1.234	-1.208	-26
4. Abschreibungen (+)	1.982	1.880	102
5. Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen (-)	-16	-12	-4
6. Einnahmenn Verpflegung Parent Pay (-)	-73	0	-73
7. Ausgaben Verpflegung Parent Pay (+)	75	0	75
8. Andere periodenfremde Erträge (im HH-Jahr nicht zahlungswirksam) (-)	-118	0	-118
Ergebnis lt. Jahresrechnung	**0**	**0**	**0**

Abb. 9: Überleitung des Jahresabschlusses zur Jahresrechnung

7. Jahresrechnung 2025

Das Ergebnis der Jahresrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

	2025 T€	Vorjahr T€	Veränderung T€	
Einnahmen	**104.206**	**102.872**	**1.334**	
Erträge	**80.335**	**68.370**	**11.965**	
Sportfördermittel	59.838	52.067	7.772	(1)
Mitgliedsbeiträge	13.348	9.438	3.910	(2)
Umsatzerlöse	4.749	4.199	549	(3)
sonstige betriebliche Erträge	1.092	1.272	-180	
Finanzerträge	1.308	1.394	-86	
nicht zahlungswirksame Erträge	**23.871**	**34.502**	**-10.631**	
Entnahme Rücklagen	756	1.568	-812	(4)
Entnahme Ausgabereste	23.115	32.594	-9.479	
Interne Leistungsverrechnung	0	340	-340	
Ausgaben	**-104.206**	**-102.872**	**-1.334**	
Aufwendungen	**-79.205**	**-74.567**	**-4.637**	
Transferaufwand	-49.797	-46.087	-3.710	(5)
Materialaufwand	-6.366	-6.663	298	
Personalaufwand	-14.406	-14.046	-360	(6)
Abschreibungen	-1.982	-1.880	-102	
sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.404	-5.624	-780	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-117	-146	29	
sonstige Steuern	-132	-121	-11	
nicht zahlungswirksame Aufwendungen	**-23.039**	**-26.034**	**2.996**	
Zuführung Rücklagen	-8.233	-4.459	-3.774	(4)
Zuführung Ausgabereste	-16.788	-23.115	6.327	
Abschreibungen (+)	1.982	1.880	102	
Interne Leistungsverrechnung	0	-340	340	
Investive Auszahlungen	**-1.847**	**-2.270**	**424**	
Zugang Anlagevermögen	-618	-1.070	452	
Abgang Anlagevermögen	5	7	-2	
Tilgung von Krediten	-1.234	-1.207	-27	
nicht ergebniswirksame Auszahlungen	**-116**	**0**	**-116**	
Einnahmen / Ausgaben Verpflegung Parent Pay	2	0	2	
Andere periodenfremde Erträge (im HH-Jahr nicht zahlungswirksam)	-118	0	-118	
Ergebnis der Jahresrechnung	**0**	**0**	**0**	

Abb. 10: Ergebnis der Jahresrechnung

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

Folgende Positionen bedürfen der Erläuterung:

1. Sportfördermittel

Die Sportfördermittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7.773 T€ erhöht. Die Zunahme resultiert im Wesentlichen aus Finanzhilfemitteln gem. § 4a NSportFG, (Energiekostenzuschussprogramm) und § 3 Abs. 2 NSportFG.

Die Sportfördermittel setzen sich wie folgt zusammen:

	2025 T€	Vorjahr T€	Veränderung T€
Finanzhilfe	**55.038**	**47.638**	**7.401**
Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 1 NSportFG	35.200	36.900	-1.700
Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 2 NSportFG	14.838	10.738	4.101
Finanzhilfe gem. § 4a NSportFG	5.000	0	5.000
Sonstige Landesmittel	**-63**	**-182**	**119**
Projektmittel Sportstättenbau	-226	-539	313
Sonstige Landesmittel	163	358	-195
Bundesmittel	**2.886**	**2.810**	**75**
Sonstige Sportfördermittel	**1.977**	**1.801**	**177**
Glücksspiralerträge	953	873	80
Zuschüsse Drittmittel	493	551	-58
Sonstige Sportfördemittel	531	377	155
Sportfördermittel	**59.838**	**52.067**	**7.773**

Abb. 11: Sportfördermittel

2. Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge haben sich aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen positiv entwickelt.

3. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2025 um 549 T€ gestiegen.

4. Entnahme und Zuführung zu den Rücklagen

Die Entnahmen im Jahr 2025 betreffen im Wesentlichen Verbräuche aus der Betriebsmittelrücklage im Sportförderhaushalt sowie die Finanzierung von Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen gem. Investitions- und Instandhaltungsplan. Die Zuführungen im Jahr 2025 betreffen die Zuführung zur Betriebsmittelrücklage im Verwaltungshaushalt aus den Beitragsmehreinnahmen sowie Zugänge zu den Investitions- und Instandhaltungsrücklagen für Maßnahmen des Investitions- und Instandhaltungsplans.

5. Transferaufwand

Der Transferaufwand betrifft die vom LSB vereinnahmten und zur Förderung weitergeleiteten Mittel an Vereine, Sportbünde und Landesfachverbände.

6. Personalaufwand

Der Anstieg des Personalaufwands um 360 T€ ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Mitarbeiterzahl sowie tariflichen und individuellen Stufensteigerungen zurückzuführen.

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

Die Jahresrechnung 2025 des LSB schließt in Einnahme und Ausgabe wie folgt ab:

	2025			Vorjahr		
	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€
Verwaltungshaushalt	15.334	15.334	0	13.174	13.174	0
Sportförderhaushalt	89.326	89.326	0	90.991	90.991	0
Summe	**104.659**	**104.659**	**0**	**104.165**	**104.165**	**0**

Abb. 12: Jahresrechnung Verwaltungshaushalt und Sportförderhaushalt

	2025			Vorjahr		
	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€
THH 1 - LSB	**93.742**	**93.742**	**0**	**94.272**	**94.272**	**0**
Verwaltungshaushalt	15.183	15.183	0	13.043	13.043	0
Sportförderhaushalt	78.559	78.559	0	81.229	81.229	0
THH 2 - SJN	**6.222**	**6.222**	**0**	**5.422**	**5.422**	**0**
Verwaltungshaushalt	151	151	0	131	131	0
Sportförderhaushalt	6.071	6.071	0	5.291	5.291	0
THH 3 - OSP	**4.696**	**4.696**	**0**	**4.471**	**4.471**	**0**
Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0	0
Sportförderhaushalt	4.696	4.696	0	4.471	4.471	0
Summe	**104.659**	**104.659**	**0**	**104.165**	**104.165**	**0**

Abb. 13: Jahresrechnung Teilhaushalt 1 (LSB), 2 (SJN) und 3 (OSP)

THH	Produktbereich	2025 Einnahmen T€	2025 Ausgaben T€	2025 Saldo T€	Vorjahr Einnahmen T€	Vorjahr Ausgaben T€	Vorjahr Saldo T€
THH1		**93.742**	**93.742**	**0**	**94.272**	**94.272**	**0**
11	Zentrale Verwaltung	62.227	25.521	36.707	56.333	21.362	34.971
12	Sportpolitik	1.324	22.881	-21.557	2.483	22.158	-19.675
13	Akademie des Sports	3.106	3.649	-543	2.862	3.503	-641
14	Bildung	57	798	-741	88	999	-911
15	Organisationsentwicklung	662	1.558	-896	492	1.359	-868
16	Sportentwicklung	25.632	33.309	-7.678	31.045	38.972	-7.927
17	Spitzen- und Leistungssport	733	6.026	-5.293	969	5.919	-4.949
THH 2		**6.222**	**6.222**	**0**	**5.422**	**5.422**	**0**
21	Sportjugend	6.222	6.222	0	5.422	5.422	0
THH 3		**4.696**	**4.696**	**0**	**4.471**	**4.471**	**0**
31	Olympiastützpunkt-Bundesmittel	2.716	2.716	0	2.642	2.642	0
32	Olympiastützpunkt-Finanzhilfe	1.980	1.980	0	1.829	1.829	0
Gesamtsumme		**104.659**	**104.659**	**0**	**104.165**	**104.165**	**0**

Abb. 14: Jahresrechnung Produktbereich

Die Jahresrechnung 2025 ist ausgeglichen.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

Jahresrechnung 2025

Gesamthaushalt / Teilhaushalt / Produktbereich / Produktgruppe / Produkt	Jahresrechnung 2025 Einnahmen €	Jahresrechnung 2025 Ausgaben €	Jahresrechnung 2025 Saldo €	Planjahr 2025 Einnahmen €	Planjahr 2025 Ausgaben €	Planjahr 2025 Saldo €	Differenz Saldo JR 2025 vs. Plan 2025	Erläuterungen
Gesamthaushalt Landessportbund Niedersachsen e.V.	**104.658.924**	**104.658.924**	**0**	**73.710.245**	**73.710.245**	**0**	**0**	
1 THH 1 Landessportbund	**93.741.644**	**93.741.644**	**0**	**65.624.494**	**65.624.494**	**0**	**0**	
11 Zentrale Verwaltung	**62.227.438**	**25.520.788**	**36.706.650**	**59.860.804**	**19.985.304**	**39.875.500**	**-3.168.850**	
111 Vorstand	**12.073**	**284.736**	**-272.663**	**0**	**280.800**	**-280.800**	**8.137**	
1111 Geschäftsstelle	7.223	41.245	-34.022	0	44.500	-44.500	10.478	
1112 Gremien	0	180.392	-180.392	0	152.000	-152.000	-28.392	
1114 Veranstaltungen	4.850	63.099	-58.249	0	84.300	-84.300	26.051	
112 Justiziariat	**132.489**	**3.726.804**	**-3.594.315**	**53.100**	**3.581.700**	**-3.528.600**	**-65.715**	
1121 Verträge	132.489	1.219.567	-1.087.078	53.100	1.062.200	-1.009.100	-77.978	
1122 Recht	0	3.010	-3.010	0	4.000	-4.000	990	
1123 Sporthilfe	0	2.504.227	-2.504.227	0	2.515.500	-2.515.500	11.273	
113 Verbandskommunikation	**359.734**	**570.076**	**-210.342**	**225.300**	**460.200**	**-234.900**	**24.558**	
1131 Marketing	351.435	369.409	-17.974	214.200	288.900	-74.700	56.726	
1132 Verbandskommunikation	0	96.877	-96.877	0	69.800	-69.800	-27.077	
1133 PR/Öffentlichkeitsarbeit	8.299	103.789	-95.490	11.100	101.500	-90.400	-5.090	
114 Finanzen	**59.366.017**	**9.632.627**	**49.733.389**	**56.425.230**	**2.898.400**	**53.526.830**	**-3.793.441**	
1141 Allgemeine Finanzen	59.366.017	9.632.627	49.733.389	56.425.230	2.898.400	53.526.830	-3.793.441	(1)
115 Innere Verwaltung	**178.675**	**7.307.476**	**-7.128.801**	**196.500**	**7.849.100**	**-7.652.600**	**523.799**	
1151 Allgemeine Verwaltung	98.298	512.400	-414.101	38.000	600.800	-562.800	148.699	
1153 Personal	80.376	6.795.076	-6.714.700	158.500	7.248.300	-7.089.800	375.100	(2)
116 EDV	**214.942**	**1.068.066**	**-853.124**	**10.000**	**1.029.900**	**-1.019.900**	**166.776**	
1161 Softwareentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	
1162 IT-Infrastruktur	25.011	354.384	-329.373	10.000	477.900	-467.900	138.527	
1163 IT-Anwenderbetreuung	0	0	0	0	0	0	0	
1164 Digitalisierung	189.932	713.682	-523.751	0	552.000	-552.000	28.249	
117 Liegenschaften	**1.963.508**	**2.918.156**	**-954.648**	**2.950.674**	**3.872.304**	**-921.630**	**-33.018**	
1171 Liegenschaften Verwaltung	528.347	539.275	-10.928	365.950	417.750	-51.800	40.872	
1172 Liegenschaften Akademie Hannover	1.104.339	1.602.728	-498.388	565.932	1.159.482	-593.550	95.162	
1173 Liegenschaften Akademie CLZ	167.178	229.322	-62.144	1.109.746	1.222.946	-113.200	51.056	
1174 Liegenschaften Lotto-Sportinternat	103.700	200.491	-96.790	59.126	192.126	-133.000	36.210	
1175 Liegenschaften Sportler WG	51.179	27.209	23.971	49.920	40.000	9.920	14.051	
1176 Liegenschaften Langeoog	8.765	319.133	-310.368	800.000	840.000	-40.000	-270.368	(3)
119 Betriebsrat	**0**	**12.848**	**-12.848**	**0**	**12.900**	**-12.900**	**52**	
1191 Betriebsrat	0	12.848	-12.848	0	12.900	-12.900	52	
12 Sportpolitik	**1.323.944**	**22.880.651**	**-21.556.707**	**233.200**	**23.480.230**	**-23.247.030**	**1.690.323**	
121 Grundsatzfragen	**101.088**	**207.007**	**-105.918**	**204.000**	**289.000**	**-85.000**	**-20.918**	
1214 Internationales	39.992	97.225	-57.233	0	85.000	-85.000	27.767	
1215 Sport mit Courage	61.096	109.781	-48.685	204.000	204.000	0	-48.685	
122 Zentrale Förderprogramme	**1.093.857**	**21.454.193**	**-20.360.336**	**29.200**	**22.063.500**	**-22.034.300**	**1.673.964**	
1221 FP Sportbünde	358.998	9.323.017	-8.964.019	11.200	9.401.400	-9.390.200	426.181	(4)
1222 FP LFV	20.298	10.143.191	-10.122.893	18.000	11.150.000	-11.132.000	1.009.107	(5)
1226 Startklar in die Zukunft-MK	0	0	0	0	0	0	0	
1227 Mitgliedergewinnung	714.562	1.820.990	-1.106.429	0	1.245.000	-1.245.000	138.571	
1228 Startklar in die Zukunft-MS	0	0	0	0	0	0	0	
1229 FP sonstige	0	166.995	-166.995	0	267.100	-267.100	100.105	
123 Überregionale Projekte	**128.999**	**1.219.452**	**-1.090.453**	**0**	**1.127.730**	**-1.127.730**	**37.277**	
1231 Überregionale Projekte	128.999	1.219.452	-1.090.453	0	1.127.730	-1.127.730	37.277	
13 Akademie des Sports	**3.106.233**	**3.648.817**	**-542.584**	**3.415.640**	**4.091.850**	**-676.210**	**133.626**	
132 Akademie Hannover	**2.426.511**	**2.477.222**	**-50.711**	**2.431.300**	**2.582.350**	**-151.050**	**100.339**	
1321 Akademie Hannover - Bereich Service	2.426.511	2.477.222	-50.711	2.431.300	2.582.350	-151.050	100.339	
133 Akademie Clausthal-Zellerfeld	**679.722**	**1.171.595**	**-491.873**	**984.340**	**1.509.500**	**-525.160**	**33.287**	
1331 Akademie CLZ - Bereich Service	679.722	1.171.595	-491.873	984.340	1.509.500	-525.160	33.287	
14 Bildung	**57.395**	**797.991**	**-740.596**	**74.970**	**1.086.800**	**-1.011.830**	**271.234**	
141 Bildung	**57.395**	**797.991**	**-740.596**	**74.970**	**1.086.800**	**-1.011.830**	**271.234**	
1411 Qualitätsmanagement Bildung	56.929	491.938	-435.008	74.970	756.800	-681.830	246.822	(6)
1412 Aus-, Fort- und Weiterbildung	466	285.271	-284.805	0	300.000	-300.000	15.195	
1413 Führungskräfte AFW	0	20.782	-20.782	0	30.000	-30.000	9.218	
15 Organisationsentwicklung	**661.603**	**1.557.511**	**-895.908**	**33.950**	**1.072.400**	**-1.038.450**	**142.542**	
151 Organisationsberatung/Entwicklungsprozesse	**23.800**	**512.805**	**-489.005**	**25.200**	**476.700**	**-451.500**	**-37.505**	
1511 Organisationsberatung	23.800	512.805	-489.005	25.200	476.700	-451.500	-37.505	
152 Innovationen und Entwicklung	**0**	**19.960**	**-19.960**	**0**	**20.000**	**-20.000**	**40**	
1521 Neue Themen und Zielgruppen	0	19.960	-19.960	0	20.000	-20.000	40	
153 Profilbildung in der Sportorganisation	**637.803**	**986.742**	**-348.938**	**8.750**	**499.200**	**-490.450**	**141.512**	
1531 Engagementförderung	637.803	986.742	-348.938	8.750	499.200	-490.450	141.512	
1532 Profilbildung Organisationsentwicklung	0	0	0	0	0	0	0	
154 Verbandsentwicklung	**0**	**38.005**	**-38.005**	**0**	**76.500**	**-76.500**	**38.495**	
1541 Verbandsentwicklung	0	38.005	-38.005	0	76.500	-76.500	38.495	

Abb. 15: Jahresrechnung auf Produktebene

Jahresrechnung 2025

Gesamthaushalt / Teilhaushalt / Produktbereich / Produktgruppe / Produkt	Jahresrechnung 2025 Einnahmen €	Jahresrechnung 2025 Ausgaben €	Jahresrechnung 2025 Saldo €	Planjahr 2025 Einnahmen €	Planjahr 2025 Ausgaben €	Planjahr 2025 Saldo €	Differenz Saldo JR 2025 vs. Plan 2025	Erläuterungen
16 Sportentwicklung	**25.631.532**	**33.309.483**	**-7.677.951**	**1.331.730**	**9.906.730**	**-8.575.000**	**897.049**	
161 Integration	**870.886**	**870.886**	**0**	**860.500**	**860.500**	**0**	**0**	
1611 Bundesprogramm Integration durch Sport	870.886	870.886	0	860.500	860.500	0	0	
162 Sportentwicklung übergreifend	**83.712**	**98.476**	**-14.764**	**0**	**189.000**	**-189.000**	**174.236**	
1621 Sportentwicklungsplanungen und -Prozesse	55.712	62.917	-7.205	0	67.500	-67.500	60.295	
1622 Sportentwicklungsprojekte & Tagungen	0	14.362	-14.362	0	18.500	-18.500	4.138	
1623 Nachhaltigkeit	28.000	21.197	6.803	0	103.000	-103.000	109.803	
163 Sporträume und Umwelt	**23.924.715**	**29.844.234**	**-5.919.520**	**233.530**	**6.608.130**	**-6.374.600**	**455.080**	
1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde	1.657.714	7.502.965	-5.845.252	0	6.363.000	-6.363.000	517.748	(7)
1632 Sport und Umwelt/Kooperationen	85.774	160.042	-74.268	233.530	245.130	-11.600	-62.668	
1633 Sonderprogramm Finanzhilfe §3 Abs. 4a	22.181.227	22.181.227	0	0	0	0	0	
164 Bewegungs- und Gesundheitsförderung	**409.618**	**832.433**	**-422.815**	**163.700**	**571.200**	**-407.500**	**-15.315**	
1641 Sportabzeichen	11.589	158.298	-146.710	20.500	175.000	-154.500	7.790	
1642 Bewegungs- und Gesundheitsförderung	189.867	465.972	-276.105	0	253.000	-253.000	-23.105	
1646 Kooperationspartner BKK 24	139.057	139.057	0	97.000	97.000	0	0	
1647 Kooperationspartner Sparkasse	69.106	69.106	0	46.200	46.200	0	0	
165 Teilhabe und Vielfalt	**342.601**	**1.663.453**	**-1.320.852**	**74.000**	**1.677.900**	**-1.603.900**	**283.048**	
1651 Richtlinie Integration	185.335	748.812	-563.478	0	601.700	-601.700	38.222	
1652 Koordinierungsstellen Integration	2.784	548.213	-545.428	0	570.400	-570.400	24.972	
1653 Gleichstellung	600	57.708	-57.108	0	79.800	-79.800	22.692	
1654 Inklusion	50.000	196.839	-146.839	0	344.000	-344.000	197.161	(8)
1655 Inklusion Projektförderung	103.882	111.882	-8.000	74.000	82.000	-8.000	0	
17 Spitzen- und Leistungssport	**733.499**	**6.026.402**	**-5.292.903**	**674.200**	**6.001.180**	**-5.326.980**	**34.077**	
171 Lotto-Sportinternat	**604.290**	**1.307.858**	**-703.568**	**673.600**	**1.304.800**	**-631.200**	**-72.368**	
1711 Lotto-Sportinternat	604.290	1.307.858	-703.568	673.600	1.304.800	-631.200	-72.368	
173 Förderung Spitzen- und Leistungssport	**129.209**	**4.718.544**	**-4.589.335**	**600**	**4.696.380**	**-4.695.780**	**106.445**	
1731 Förderung LFV (LSB)	19.367	2.334.707	-2.315.340	0	1.935.000	-1.935.000	-380.340	(9)
1732 Trainerförderung (intern/extern)	2.242	1.983.002	-1.980.760	600	2.393.330	-2.392.730	411.970	(10)
1733 Individualförderung Spitzensport	107.600	224.250	-116.650	0	110.000	-110.000	-6.650	
1734 sonst. Förderprogramme	0	173.877	-173.877	0	257.150	-257.150	83.273	
1739 Verwaltung Spitzen- und Leistungssport	0	2.708	-2.708	0	900	-900	-1.808	
2 THH 2 Sportjugend	**6.221.728**	**6.221.728**	**0**	**3.448.450**	**3.448.450**	**0**	**0**	
21 Sportjugend	**6.221.728**	**6.221.728**	**0**	**3.448.450**	**3.448.450**	**0**	**0**	
211 Jugendverband	**1.025.669**	**1.025.669**	**0**	**1.031.550**	**1.031.550**	**0**	**0**	
2111 Organe	41.686	41.686	0	45.000	45.000	0	0	
2112 Gremien	10.148	10.148	0	18.500	18.500	0	0	
2113 Geschäftsstelle	973.835	973.835	0	968.050	968.050	0	0	
212 Jugendpolitik	**455.441**	**455.441**	**0**	**275.000**	**275.000**	**0**	**0**	
2121 Schutz vor sexualisierter Gewalt	322.549	322.549	0	182.500	182.500	0	0	
2122 Jugendpolitik	132.892	132.892	0	92.500	92.500	0	0	
213 Jugendarbeit	**3.694.534**	**3.694.534**	**0**	**734.800**	**734.800**	**0**	**0**	
2131 Erlebniscamp Langeoog	673.482	673.482	0	665.800	665.800	0	0	
2133 Förderung Freizeiten	115.170	115.170	0	45.000	45.000	0	0	
2134 Projekte	637.629	637.629	0	24.000	24.000	0	0	
2135 Demokratiestärkung	2.251.277	2.251.277	0	0	0	0	0	
214 Sport in Kita und Schule	**546.423**	**546.423**	**0**	**818.500**	**818.500**	**0**	**0**	
2141 Kita	124.316	124.316	0	175.000	175.000	0	0	
2142 Schule	422.106	422.106	0	643.500	643.500	0	0	
215 Großveranstaltungen	**23.470**	**23.470**	**0**	**23.600**	**23.600**	**0**	**0**	
2151 Infotagung	8.107	8.107	0	8.500	8.500	0	0	
2152 Winnerparty	15.363	15.363	0	15.100	15.100	0	0	
216 Jugendbildung	**476.190**	**476.190**	**0**	**565.000**	**565.000**	**0**	**0**	
2161 Zentrale Bildungsmaßnahmen	108.213	108.213	0	125.000	125.000	0	0	
2162 Dezentrale Bildungsmaßnahmen	367.977	367.977	0	440.000	440.000	0	0	
3 THH 3 Olympiastützpunkt	**4.695.552**	**4.695.552**	**0**	**4.637.301**	**4.637.301**	**0**	**0**	
31 Olympiastützpunkt	**2.715.665**	**2.715.665**	**0**	**2.827.701**	**2.827.701**	**0**	**0**	
311 OSP Betrieb/Verwaltung - Bundesmittel	**1.359.332**	**1.359.332**	**0**	**1.389.442**	**1.389.442**	**0**	**0**	
3111 OSP-Serviceleistungen - Bundesmittel	995.465	995.465	0	1.013.180	1.013.180	0	0	
3112 Verwaltung - Bundesmittel	363.867	363.867	0	376.262	376.262	0	0	
312 Sportförderung - Bundesmittel	**1.356.333**	**1.356.333**	**0**	**1.438.259**	**1.438.259**	**0**	**0**	
3121 Trainingsstättenförderung - Bundesmittel	621.159	621.159	0	618.159	618.159	0	0	
3122 Trainermischfinanzierung - Bundesmittel	485.550	485.550	0	616.100	616.100	0	0	
3123 Förderung Hochleistungssport - Bundesmittel	249.624	249.624	0	204.000	204.000	0	0	
32 Olympistützpunkt - Finanzhilfe	**1.979.887**	**1.979.887**	**0**	**1.809.600**	**1.809.600**	**0**	**0**	
321 OSP Betrieb/Verwaltung - Finanzhilfe	**1.240.441**	**1.240.441**	**0**	**1.063.800**	**1.063.800**	**0**	**0**	
3211 OSP-Serviceleistungen - Finanzhilfe	804.345	804.345	0	832.300	832.300	0	0	
3212 Verwaltung - Finanzhilfe	436.096	436.096	0	231.500	231.500	0	0	
322 Sportförderung - Finanzhilfe	**739.446**	**739.446**	**0**	**745.800**	**745.800**	**0**	**0**	
3221 Trainingsstättenförderung - Finanzhilfe	739.446	739.446	0	745.800	745.800	0	0	

Abb. 15: Jahresrechnung auf Produktebene

TOP 10: Beschlussfassung über die Verabschiedung des LSB-Jahresabschlusses 2025, des Jahresergebnisses 2025 sowie über die Ergebnisverwendung 2025

Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Produktgruppenebene:

Die Jahresrechnung 2025 des LSB wird in der Abb. 15 mit den Vergleichsdaten zum Haushaltsplan 2025 dargestellt. Bei den folgenden Haushaltspositionen werden Abweichungen in den Produkten (Saldo Jahresrechnung 2025 im Verhältnis zum Saldo des Planansatzes 2025) erläutert:

Erläuterungen	Produkt	SH / VH	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Mehreinnahmen (+) Mindereinnahmen (-) T€	Mehrausgaben (-) Minderausgaben (+) T€	Saldo
(1)	**1141**	**Allgemeine Finanzen**			**2.940.786,65**	**-6.734.227,43**	**-3.793.440,78**
		SH	450000	Finanzhilfe § 3 Abs.1 NSportFG - THH 1+2+3	79.801,66		79.801,66
			450002	Finanzhilfe § 3 Abs. 2 (25 von 31,5 %) NSportFG - THH 2+3	281.896,60		281.896,60
			450004	Finanzhilfe § 3 Abs.2 NSportFG (6,5% von 31,5%) - THH 2	810.597,80		810.597,80
			450240	Glücksspielerträge	52.844,43		52.844,43
			454810	Erträge aus der Auflösung Rückstellungen Wasserschaden	460.878,64		460.878,64
			457100	Bankzinsen	862.609,96		862.609,96
			560091	Förderung für sonstige Mittelempfänger aus Finanzhilfe		99.000,00	99.000,00
			569900	Periodenfremde Aufwendungen		-158.884,00	-158.884,00
			577300	Steuern vom Einkommen und Ertrag		-61.684,25	-61.684,25
			840010	Entnahme Betriebsmittelrücklage	180.000,00		180.000,00
			840028	Entnahme Rücklage SLZ	-99.000,00		-99.000,00
			850010	Zuführung Betriebsmittelrücklage		-63.868,61	-63.868,61
			850025	Zuführung Inv.- und Inst.- Rücklage		-5.483.185,88	-5.483.185,88
				übrige	-551,58	42.214,33	41.662,75
		VH	450300	Mitgliedsbeiträge THH 1+2	143.377,00		143.377,00
			457100	Bankzinsen	170.690,89		170.690,89
			850010	Zuführung Betriebsmittelrücklage		244.700,00	244.700,00
			850025	Zuführung Inv.- und Inst.- Rücklage		-1.305.897,04	-1.305.897,04
				übrige	-2.358,75	-46.621,98	-48.980,73
(2)	**1153**	**Personal**			**-78.123,51**	**453.223,72**	**375.100,21**
		SH		übrige		-2.172,78	-2.172,78
		VH	454142	Einnahmen Betriebsrenten und Pensionen	-102.337,33		-102.337,33
			563000 - 564960	Personalkosten		464.882,52	464.882,52
				übrige	24.213,82	-9.486,02	14.727,80
(3)	**1176**	**Liegenschaften Langeoog**			**-791.235,00**	**520.867,35**	**-270.367,65**
		SH	561192	Instandhaltung I&I Plan 19%		797.442,12	797.442,12
			840030	Entnahme Instandhaltungsrücklage	-800.000,00		-800.000,00
			850025	Zuführung Inv.- und Inst.- Rücklage		-180.000,00	-180.000,00
			850110	Zuführung Gebundene Ausgabereste Sportförderhaushalt		-90.100,00	-90.100,00
				übrige	8.765,00	-6.474,77	2.290,23
(4)	**1221**	**FP Sportbünde**			**347.797,52**	**78.383,47**	**426.180,99**
		SH	560352	Förderung von hauptberuflichen Sportreferente bei Sportbünden		72.493,82	72.493,82
			840110	Entnahme Gebundene Ausgabereste Sportförderhaushalt	318.516,45		318.516,45
				übrige	29.481,07	-9.210,35	20.270,72
		VH		übrige	-200,00	15.100,00	14.900,00
(5)	**1222**	**FP LFV**			**2.297,65**	**1.006.809,24**	**1.009.106,89**
		SH	560133	Förderung des Aktionsprogramms „Ausbreitung des Behindertensports“ (BSN)		62.804,70	62.804,70
			560291	Förderung von Arbeitstagungen in LFV (Allgemeine Abrechnungsbestimmungen)		97.916,82	97.916,82
			560293	Förderung von Aus- und Fortbildung (Allgemeine Abrechnungsbestimmungen)		1.311.363,13	1.311.363,13
			560297	Förderung Aus- und Fortbildung (Personalkostenzuschüsse)		67.346,94	67.346,94
			560299	Sonstige Förderung der LFV aus Finanzhilfe		-193.407,62	-193.407,62
			560492	Betriebskostenzuschüsse Sportschulen		-230.983,72	-230.983,72
				übrige	142,13	-35.672,69	-35.530,56
		VH		übrige	2.155,52	-72.558,32	-70.402,80

Abb. 16 Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Produktebene

Erläuterungen	Produkt	SH / VH	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Mehreinnahmen (+) Mindereinnahmen (-) T€	Mehrausgaben (-) Minderausgaben (+) T€	Saldo
(6)	**1411**	**Qualitätsmanagement Bildung**			**-18.040,79**	**264.862,36**	**246.821,57**
		SH	561100	Honoraraufwendungen		66.577,94	66.577,94
			563000 - 564960	Personalkosten		131.289,15	131.289,15
				übrige	-18.040,79	65.495,27	47.454,48
		VH		übrige		1.500,00	1.500,00
(7)	**1631**	**Sportstättenbau Vereine und Sportbünde**			**1.657.713,62**	**-1.139.965,38**	**517.748,24**
		SH	450020	100 Mio. Euro Sportstättensanierungsprogramm (Landeszuwendung)	57.490,68		57.490,68
			450900	Rückforderungen von Fördermitteln	143.684,77		143.684,77
			560134	Förderung des Sportstättenbaus der Vereine (Finanzhilfe)		1.241.492,00	1.241.492,00
			560135	100 Mio. Euro Sportstättensanierungsprogramm (Landeszuwendung)		-57.490,68	-57.490,68
			840110	Entnahme Gebundene Ausgabereste Sportförderhaushalt	1.428.704,00		1.428.704,00
			850110	Zuführung Gebundene Ausgabereste Sportförderhaushalt		-2.307.205,44	-2.307.205,44
				übrige	27.834,17	-16.761,26	11.072,91
(8)	**1654**	**Inklusion**			**50.000,00**	**147.161,45**	**197.161,45**
		SH	560466	Förderung der Inklusion im und durch Sport		60.447,56	60.447,56
			840110	Entnahme Gebundene Ausgabereste Sportförderhaushalt	50.000,00		50.000,00
				übrige		86.713,89	86.713,89
(9)	**1731**	**Förderung LFV (LSB)**			**19.367,08**	**-399.707,35**	**-380.340,27**
		SH	560294	Förderung Olympische Sportarten (Allgemeine Abrechnunsgbestimmungen)		-631.940,32	-631.940,32
			560295	Förderung Nichtolympische Sportarten (Allgemeine Abrechnungsbestimmungen)		-54.451,96	-54.451,96
			560296	Förderung Olympische Sportarten (Projektförderung)		98.130,00	98.130,00
			560299	Sonstige Förderung der LFV aus Finanzhilfe		180.339,02	180.339,02
				übrige	19.367,08	8.215,91	27.582,99
(10)	**1732**	**Trainerförderung (intern/extern)**			**1.641,94**	**410.328,31**	**411.970,25**
		SH	560292	Personalkostenzuschüsse für Trainer (Allgemeine Abrechnungsbestimmungen)		384.947,56	384.947,56
				übrige	1.641,94	25.380,75	27.022,69

Abb. 16 Erläuterungen zur Jahresrechnung auf Produktebene

TOP 11: Beschlussfassung über die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite für 2027 und 2028

Die Liquidität im Verwaltungshaushalt kann wegen der verzögerten Beitragseingänge zum 30.04. eines jeden Jahres ggf. nur durch Inanspruchnahme von Kassenkrediten gesichert werden.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Der Landessporttag beschließt, den Höchstbetrag der Kassenkredite für die Jahre 2027 und 2028 auf jeweils 1,5 Mio. Euro festzusetzen.

TOP 12: Beschlussfassung über eine Beitragserhöhung des LSB ab 01. Januar 2028

Historie

Die letzte Beitragserhöhung des LSB wurde auf dem Landessporttag 2023 mit Wirkung für die Jahre 2025 bis 2027 beschlossen. Für die kommende Beitragserhöhung mit Wirkung vom 01.01.2028 muss eine Beschlussfassung auf diesem Landessporttag erfolgen, damit sich die Vereine mit einem ausreichenden zeitlichen Vorlauf auf die neuen Beiträge einstellen können.

Die Zusage, für die Jahre 2026 und 2027 keine weitere Beitragserhöhung zu beschließen, wurde eingehalten.

Die aktuellen Beiträge betragen für Kinder: 2,00 €, Jugendliche: 4,00 € und Erwachsene: 6,00 €.

Autonomie des Sports

Eine Beitragsanpassung für die LSB-Mitgliedsbeiträge mit Wirkung zum 1. Januar 2028 mit einer dreijährigen Bindungsfrist ist aus Sicht des Präsidiums notwendig, um die Zukunftsfähigkeit und Qualität der Verbandsarbeit trotz steigender Kosten (LSB-Geschäftsstelle, Verwaltungskostenzuschüsse Sportbünde, Gema, etc.) zu sichern. Es gilt weiterhin die Zusicherung, keine Beiträge für die Sportförderung einzusetzen.

Zudem gilt es, die Autonomie des Sports und das Subsidiaritätsprinzip als Grundlage des Zusammenwirkens von Sport und Politik zu wahren. Die Niedersächsische Sportförderverordnung gibt dem LSB vor, dass „Niedersächsische Sportverbände, niedersächsische Sportvereine und andere niedersächsische Sportorganisationen (…) vom Landessportbund Niedersachsen für die Förderung nach dem Niedersächsischen Sportfördergesetz anerkannt werden, wenn sie“ u.a. „in angemessenem Umfang über Eigenmittel verfügen“. Dies gilt auch für den LSB selbst.

Verbandsdialog

Das Präsidium hat seit Herbst 2025 einen intensiven Dialog mit der Sportorganisation über die geplante Beitragserhöhung geführt und dabei auch Anregungen aus den Veranstaltungsformaten in seinen finalen Beschluss aufgenommen.

Die Notwendigkeit der Beitragserhöhung wurde auf den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und der Landesfachverbände Anfang Mai 2026 ausführlich vorgestellt und beraten.

Auch der Wirtschaftsbeirat hat sich im Mai 2026 mit der Beitragsanpassung befasst und die Vorgehensweise des Präsidiums als sinnvoll bestätigt.

Das Präsidium hat in seiner Mai-Sitzung den Vorstand beauftragt, Online-Formate zur Beitragserhöhung auf der Grundlage der Diskussionen auf den Ständigen Konferenzen für die Sportbünde und Landesfachverbände zu konzipieren und durchzuführen, um die Notwendigkeit der Beitragserhöhung zu erläutern. Die beiden virtuellen Veranstaltungen fanden am 02.07. und 19.08.2026 statt und waren gut besucht. Es hat ein reger Austausch stattgefunden.

Nach Durchführung der Online-Formate hat sich das Präsidium am 19.08.2026 darauf verständigt, den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände vorzuschlagen, einen gemeinsamen Antrag auf Beitragserhöhung für den Zeitraum 2028 bis 2030 auf Basis der Alternative 2 (Kinder 2,00 €, Jugendliche 4,00 € und Erwachsene 7,00 €) für den Landessporttag auf den Weg zu bringen.

Auf den Tagungen der Ständigen Konferenz der Sportbünde und der Ständigen Konferenz der Landesfachverbände im September 2026 wurde die aktuelle Beschlusslage erneut diskutiert. Im Ergebnis unterstützen beide Konferenzen den Antrag des Präsidiums.

Daraufhin hat das Präsidium in seiner Sitzung am 22.09.2026 den Beschluss gefasst, dem Landessporttag eine Beitragserhöhung für den Zeitraum 2028 bis 2030 auf Basis der Alternative 2 (Kinder 2,00 €, Jugendliche 4,00 € und Erwachsene 7,00 €) zu empfehlen.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Das Präsidium empfiehlt dem 51. Landessporttag am 21. November 2026 eine Beitragserhöhung mit Wirkung ab dem 1. Januar 2028 mit den folgenden Beitragssätzen: Kinder: 2,00 €, Jugendliche: 4,00 € und Erwachsene: 7,00 € zu beschließen. In den Jahren 2029 und 2030 erfolgt keine weitere Beitragserhöhung.

Die Ständige Konferenz der Sportbünde und die Ständige Konferenz der Landesfachverbände unterstützen den Antrag des Präsidiums. Dies wurde auf den Herbstsitzungen am 4. und 5. September 2026 beschlossen.

TOP 13: Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2027

Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. betreibt eine an den Einnahmen orientierte Haushaltswirtschaft. Bei der Haushaltsplanung für 2027 sind neben der Finanzhilfe i.H.v. 35.200.000 € außerdem berücksichtigt worden:

- nach dem aktuellen Stand zu erwartende Mehreinnahmen gem.
  § 3 Abs. 2 NSportFG (25 % von 31,5 %) i.H.v. 12.222.455 €,
  § 3 Abs. 2 NSportFG (6,5 % von 31,5 %) i.H.v. 3.177.836 € sowie
  § 4a NSportFG i.H.v. 10.000.000 €

- Mehreinnahmen aus Mitgliedsbeiträgen gegenüber dem Planansatz 2026 in Höhe von 38.643,13 €.
  Für 2027 geht der LSB von einer um 1 % gestiegenen Mitgliederzahl gegenüber der Bestandserhebung 2026 aus.

In der Regel handelt es sich um Wiederholungsansätze. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden im Vorbericht zum Haushaltsplan erläutert.

Der Haushaltsplan 2027 des LSB ist vom Wirtschaftsbeirat und vom Präsidium beraten worden und schließt in Einnahme und Ausgabe wie folgt ab:

Teilhaushalt	2027		Vorjahr	
	Einnahmen €	Ausgaben €	Einnahmen €	Ausgaben €
1 - LandesSportBund Niedersachsen	81.995.011	81.995.011	76.810.998	76.810.998
2 - Sportjugend Niedersachsen	6.731.536	6.731.536	7.179.500	7.179.500
3 - Olympiastützpunkt Niedersachsen	5.676.081	5.676.081	4.802.015	4.802.015
Summe	**94.402.628**	**94.402.628**	**88.792.513**	**88.792.513**

Abb. 1: Haushaltsplan 2027

Die tatsächliche Bewilligung der Finanzhilfemittel gemäß § 3 Abs. 2 NSportFG lag um 381.428,35 € über dem Planansatz des Haushaltsplans 2026. Für die Vergleichs- und Vorjahresbetrachtungen wurde ausschließlich auf die vom Landessporttag am 15.11.2025 beschlossenen Planwerte abgestellt.

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Finanzhilfe direkt in den Teilhaushalten 1,2 und 3 geplant.

Der Haushaltsplan der Sportjugend Niedersachsen (Teilhaushalt 2) wurde gem. § 21 Nr. 2 der LSB-Satzung durch die Vollversammlung der Sportjugend am 27. September 2026 beschlossen.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Das Präsidium empfiehlt dem Landessporttag, den Haushaltsplan 2026 des LSB (Teilhaushalt 1) und des OSP (Teilhaushalt 3) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2027

Der LSB führt seit 2018 ein **integriertes kaufmännisches Finanzwesen (IKF)**. Hiermit ist eine uneingeschränkte Abbildung des Jahresabschlusses nach Handelsgesetzbuch (HGB) sichergestellt, alle steuerlichen Vorgaben werden eingehalten und betriebswirtschaftliche Auswertungen zur Haushaltssteuerung und -überwachung sind mit einem geringeren Aufwand möglich. Die Nachweisführungen gegenüber der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, dem Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI), dem Landesrechnungshof und dem Finanzamt werden außerdem programmunterstützt sichergestellt und vereinfacht.

2027	
3	Teilhaushalte
10	Produktbereiche
33	Produktgruppen
82	Produkte
979	Produktsachkonten
n	Kostenstellen
n	Kostenträger
18	Verwendungszweckziffern (SH)
1+n	Verwendungszweckziffern (VH)

Abb. 2: HH-Plan des LSB

Der Haushalt des LandesSportBundes e.V. gliedert sich in **3 Teilhaushalte** (LSB, Sportjugend, Olympiastützpunkt) mit **10 Produktbereichen** und **33 Produktgruppen**, die sich inhaltlich an der organisatorischen Struktur des LSB orientieren. Diese Produktgruppen sind wiederum in **82 Produkte** aufgegliedert. Die Haushaltsplanung erfolgt auf der Ebene der Produktsachkonten. Die **Produktsachkonten** setzen sich aus den Informationen **Produkt – Verwendungszweckziffer – Sachkonto** zusammen.

Der **Haushaltsplan** wird dem **Landessporttag auf Basis der Produkte** vorgelegt. Die Gliederung nach Verwendungszweckziffern ist erforderlich zur Vorlage des Haushaltsplanes und des Jahresabschlusses gegenüber dem MI. Die Sachkonten werden für die Zwecke der handelsrechtlichen Rechnungslegung benötigt. Der LSB verwendet den **Standardkontenrahmenplan IKR 04** und hat diesen an die Bedürfnisse des LSB angepasst.

Die Einnahmen und Ausgaben des Gesamthaushaltes werden unter Verwendung der **Verwendungszweckziffern** dargestellt, wobei der **Sportförderhaushalt** mit den Verwendungszweckziffern **01000 bis 19999** und der **Verwaltungshaushalt** mit den Verwendungszweckziffern **ab 20000** dargestellt werden.

THH	Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
1	**11 Zentrale Verwaltung**	**111 Vorstand**	1111 Geschäftsstelle
			1112 Gremien
			1114 Veranstaltungen
		112 Justiziariat	1121 Verträge
			1122 Recht
			1123 Sporthilfe

Abb. 3: Aufbau des Haushaltes, Beispiel: Produktbereich Zentrale Verwaltung

TOP 13 Beschlussfassung über den LSB-Haushaltsplan 2027

Der Haushaltsplan 2027 des LSB, gegliedert nach Produktbereichen, stellt sich wie folgt dar:

THH	Produktbereich	2027		Vorjahr	
		Einnahmen T€	Ausgaben T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€
THH 1		**81.995**	**81.995**	**76.811**	**76.811**
1	11 Zentrale Verwaltung	65.697	24.535	61.110	20.236
	12 Sportpolitik	170	23.289	206	24.115
	13 Akademie des Sports	3.965	4.501	3.337	3.857
	14 Bildung	66	913	67	1.013
	15 Organisationsentwicklung	39	1.265	35	1.218
	16 Sportentwicklung	11.311	21.002	11.294	19.885
	17 Spitzen- und Leistungssport	748	6.489	762	6.487
THH 2		**6.732**	**6.732**	**7.180**	**7.180**
2	21 Sportjugend	6.732	6.732	7.180	7.180
THH 3		**5.676**	**5.676**	**4.802**	**4.802**
3	31 OSP - Bundesmittel	2.649	2.649	2.720	2.720
	32 OSP - Finanzhilfe	3.027	3.027	2.082	2.082
Summe		**94.403**	**94.403**	**88.793**	**88.793**

Abb. 4: Haushaltsplan nach Produktbereichen

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Finanzhilfe direkt in den Teilhaushalten 1,2 und 3 geplant.

Der Haushaltsplan der Sportjugend Niedersachsen (Teilhaushalt 2) wurde gem. § 21 Nr. 2 der LSB-Satzung durch die Vollversammlung der Sportjugend am 27. September 2026 beschlossen.

Der LandesSportBund betreibt eine an den Einnahmen orientierte Haushaltswirtschaft. Wie bei der Planung für das laufende Jahr sind bei der Haushaltsplanung für 2027 neben der Finanzhilfe gem. § 3 Abs. 1 NSportFG i.H.v. 35,2 Mio. € bereits nach dem aktuellen Stand zu erwartende Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG (25 % von 31,5 %) i.H.v. 12,222 Mio. €, Finanzhilfemittel gem. § 3 Abs. 2 NSportFG (6,5 % von 31,5 %) i.H.v. 3.178 Mio. € sowie Finanzhilfe gem. § 4a NSportFG i.H.v. 10 Mio. € berücksichtigt worden. Der Mittelansatz der Einnahmen aus § 3 Abs. 2 NSportFG und der hieraus finanzierten Ausgaben erfolgt vorbehaltlich der Mittelzusage des MI, die voraussichtlich im Dezember 2026 erfolgen wird. Der Mittelansatz der Einnahmen aus § 4a NSportFG i.H.v. 10 Mio. € erfolgt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Landeshaushaltes 2027/2028 durch den Niedersächsischen Landtag.

Die wesentliche Veränderung der Einnahmepositionen ergibt sich aus der geplanten Entnahme der Rücklage für Investitionen und Instandhaltungen in Höhe von 4,834 Mio. €. Die Mittel dienen der Finanzierung verschiedener Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen an den Liegenschaften des Erlebniscamps Langeoog, der Akademie des Sports in Clausthal-Zellerfeld, des Lotto-Sportinternats sowie des Verwaltungsgebäudes in Hannover. Weitere Veränderungen betreffen insbesondere die Erhöhung der Bundesmittel für die Leistungssportförderung im THH 3 / OSP um 0,911 Mio. €, die Erhöhung der sonstigen Erträge um 0,439 Mio. €, die im Wesentlichen auf gestiegene Zinserträge zurückzuführen ist, die Erhöhung der Glücksspiralerträge um 0,250 Mio. € sowie steigende Umsatzerlöse der Akademie um 0,110 Mio. €. Gegenläufig entwickeln sich die Finanzhilfemittel gemäß § 3 Abs. 2 NSportFG. Die Finanzhilfemittel gem. §3 Abs. 2 NSportFG (25 % von 31,5 %) vermindern sich um 0,532 Mio. € von 12,754 Mio. € auf 12,222 Mio. €. Die Finanzhilfemittel gem. §3 Abs. 2 NSportFG (6,5 % von 31,5 %) reduzieren sich um 0,138 Mio. € von 3,316 Mio. € auf 3,178 Mio. €. Darüber hinaus gehen die erwarteten Rückforderungen um 0,180 Mio. € zurück. Die übrigen größeren Einnahmepositionen haben sich nur unwesentlich verändert, sodass keine größeren Haushaltsverschiebungen eingetreten sind. Im Wesentlichen handelt es sich bei den übrigen Einnahme- und Ausgabepositionen um Wiederholungsansätze.

Die Einnahmen und Ausgaben verteilen sich auf den Sportförderhaushalt (SH) und Verwaltungshaushalt (VH) wie folgt:

	2027			Vorjahr		
	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€	Einnahmen T€	Ausgaben T€	Saldo T€
SH	79.254	79.254	0	74.051	74.051	0
VH	15.148	15.148	0	14.741	14.741	0
Summe	**94.403**	**94.403**	**0**	**88.793**	**88.793**	**0**

Abb. 5: Haushaltsplan 2027, Aufteilung SH und VH

Einnahmen

Die Einnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

THH 1, 2 und 3	2027 T€	Vorjahr T€	Diff. T€	
1. Sportfördermittel	**66.269**	**66.035**	**233**	
Finanzhilfe	60.600	61.270	-670	(1)
Bundesmittel	3.705	2.794	911	(2)
Glücksspiralerträge	1.150	900	250	(3)
Rückforderungen von Fördermitteln	120	300	-180	(4)
Sonstige Landesmittel	281	270	11	
Spenden - Drittmittel	0	0	0	
Zuschuss Verband	215	220	-5	
Zuschüsse - Drittmittel	197	281	-84	
2. Mitgliedsbeiträge	**13.505**	**13.466**	**39**	
Mitgliedsbeiträge	13.505	13.466	39	
3. Sonstige Erträge	**1.468**	**1.029**	**439**	
Sonstige Erträge	1.468	1.029	439	(5)
4. Umsatzerlöse	**4.965**	**4.842**	**123**	
Elternbeiträge Internat	420	430	-10	
Teilnehmergebühren	141	141	0	
Sponsoring	546	582	-36	
Umsatzerlöse Akademie	2.724	2.614	110	(6)
Umsatzerlöse SJN	521	467	54	
Umsatzerlöse OSP	70	52	18	
Übrige Umsatzerlöse	543	556	-13	
5. Entnahme Rücklagen	**7.717**	**2.937**	**4.780**	
Entnahme Betriebsmittelrücklage	126	180	-54	
Entnahme zweckgebunden Rücklagen	7.591	2.757	4.834	(7)
6. Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	**0**	**45**	**-45**	
Einnahmen aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	45	-45	
7. Interne Leistungsverrechnungen	**479**	**438**	**41**	
Interne Leistungsverrechnungen	479	438	41	
Gesamtsumme	**94.403**	**88.793**	**5.610**	

Abb. 6: Einnahmen 2027

Folgende Einnahmepositionen bedürfen einer Erläuterung:

(1) Finanzhilfe

Der Mittelansatz Finanzhilfe aus § 3 Abs. 1 und 2 NSportFG sowie Finanzhilfe aus § 4a NSportFG hat sich im Jahr 2027 um 0,670 Mio. € verringert. Die Veränderung der Finanzhilfe stellt sich wie folgt dar:

	Plan 2027 T€	Plan 2026 T€	Diff. T€
Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG	35.200	35.200	0
Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG (25% von 31,5%)	12.222	12.754	-532
Finanzhilfe § 3 Abs. 2 NSportFG (6,5% von 31,5%)	3.178	3.316	-138
Finanzhilfe § 4a NSportFG	10.000	10.000	0
Summe	**60.600**	**61.270**	**-670**

Abb. 7: Finanzhilfe

(2) Bundesmittel

Die Bewilligungen seitens des Bundes für den Teilhaushalt 3 / OSP stehen zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht fest, deshalb beziehen sich die Planzahlen auf die aktuelle Bewilligung für das laufende Jahr.

(3) Glücksspiralerträge

Der LSB erhält die Glücksspiralerträge vom DOSB in 4 Raten. In 2027 erfolgt eine Angleichung der periodengerechten Zuordnung der Raten an die Periodenzuordnung des DOSB. Bis 2026 wurden analog zum Zahlungseingang die III. und IV. Rate aus dem Vorjahr und die I. und II. Rate aus dem Planjahr dem Planjahr zugeordnet. In 2027 planen wir 2 Raten aus dem Vorjahr und 3 Raten aus 2027, so dass wir hier in 2027 einmalig einen höheren Betrag vereinnahmen. Ab 2028 erfolgt wieder die Planung mit 4 Raten, die IV. Rate aus dem Vorjahr und die I.-III. Rate aus dem Planjahr.

(4) Rückforderungen

Die erwarteten Rückforderungen wurden auf Basis der Rückforderungen des Geschäftsjahres 2025 hochgerechnet.

(5) Sonstige Erträge

Die Erhöhung der sonstigen Erträge um 439 T€ resultiert im Wesentlichen aus den erwarteten Zinsentwicklungen bei den Finanzanlagen.

(6) Umsatzerlöse Akademie

Der LSB rechnet mit steigenden Umsätzen der Akademie bei externen Veranstaltungen (Umsatzerlöse +110 T€).

(7) Entnahme zweckgebundener Rücklagen

Gemäß Investitions- und Instandhaltungsplan sind für das Jahr 2027 Entnahmen aus den Rücklagen für Investitionen und Instandhaltungen in Höhe von 7,591 Mio. € vorgesehen. Die Mittel dienen im Wesentlichen der Finanzierung notwendiger Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen im Erlebniscamp Langeoog (4,0 Mio. €) sowie an der Akademie des Sports in Clausthal-Zellerfeld (3,337 Mio. €).

In Clausthal-Zellerfeld umfassen die Maßnahmen insbesondere die Erneuerung der Außenanlagen, des Entrees und der Sportflächen (1,47 Mio. €), die Dachertüchtigung (697 T€), die Erneuerung der Heizungsanlage (300 T€) sowie die Anlage einer Sickergrube (130 T€). Darüber hinaus sind weitere Investitionen im Servicebereich vorgesehen, unter anderem für bauliche Maßnahmen, die Neugestaltung des Speisesaals sowie die medientechnische Ausstattung (insgesamt 741 T€).

Weitere Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen betreffen das Lotto-Sportinternat (18 T€) sowie das Verwaltungsgebäude in Hannover (236 T€), insbesondere für den Austausch der Brandmeldeanlage und Maßnahmen zur energetischen Sanierung.

Ausgaben

Der Haushalt des LSB gliedert sich nach den Sportförderzwecken wie folgt:

Sportförderzwecke		2027 T€	Vorjahr T€	Min. 2027 %	Min. 2027 T€	Max. 2027 %	Max. 2027 T€
1. Sportförderhaushalt		**79.254**	**74.051**		**16.333**		**5.429**
1.a	Sportstättenbau	**16.657**[1]	17.050	16,0	5.632		
1.b	Sportentwicklungsplanung	**33**	33			0,6	364
2.	Bau und Betrieb von Sportschulen, Lehr- und Ausbildungsstätten, Leistungszentren	**18.423**	13.437				
3.	Trainings- und Übungsbetrieb	**6.570**[2]	6.465	15,0	5.280		
4.	Leistungssport	**10.867**	10.016	11,0	3.872		
5.	Aus- Fort- und Weiterbildung	**10.116**	10.163				
6.	Sportfachtagungen	**375**	384				
7.	Sportveranstaltungen	**647**	529				
8.a	Außersportliche Jugendarbeit	**876**	1.046	1,8	634		
8.b	Sportliche Jugendarbeit	**3.270**	3.492				
9.	Maßnahmen in Kitas und im außerunterrichtlichem Schulsport	**904**	1.170	1,1	387		
10.	Sportmedizinische Beratung und Betreuung	**10**	10				
11.	Sportversicherung	**3.284**	3.243				
12.	Internationale Projekte	**105**	117	0,1	35		
13.	Förderung ehrenamtliches Engagement	**2.071**	1.747				
14.	Öffentlichkeitsarbeit, Beratungen	**1.637**	1.726			3,4	2.060
15.	Förderung von Entwicklungsprozessen	**89**	94			1,0	606
16.a	Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration)	**1.276**	1.174	1,4	493		
16.b	Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Integration) Bundesmittel	**849**	849				
16.c	Maßnahmen gem. § 2 Nr. 6 (Inklusion)	**309**	427				
Verwaltungsaufwand		**890**	883			4,0[3]	2.399
2. Verwaltungshaushalt		**15.148**	**14.741**				
Gesamtsumme		**94.403**	**88.793**		**16.333**		**5.429**

Abb. 8: Sportförderzwecke

1 **1.a Sportstättenbau**
Davon entfallen 15.709 T€ (Vorjahr: 16.100 T€) auf die Förderung des Sportstättenbaus der Vereine.

2 **3. Trainings- und Übungsbetrieb**
Davon werden 6.024 T€ (Vorjahr: 6.000 T€) für die Förderung von nebenberuflichen Übungsleitern in Vereinen und 20 T€ (Vorjahr: 20 T€) für nebenberufliche Übungsleiter und Trainer in Landesfachverbänden angesetzt.

3 **Verwaltungsaufwand**
Es dürfen höchstens 4 Prozent der um die Mittel für die außersportliche Jugendarbeit gekürzten Finanzhilfe für Verwaltungs aufwand verwendet werden.

Der LSB hat gem. § 3 NSportFVO Mindest- und Maximalvorgaben bezüglich der Mittelverwendung einzuhalten. Die Bemessungsgrundlage für die Mindestbeträge ist die Finanzhilfe § 3 Abs. 1 NSportFG (35.200 T€) und für die Maximalbeträge § 3 Abs. 1 und 2 NSportFG sowie § 4a NSportFG (60.600 T€).

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Gesamthaushalt / Teilhaushalt / Produktbereich / Produktgruppe / Produkt	HH-Plan Planjahr 2027 Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €	Planjahr 2026 Einnahmen €	Ausgaben €
Gesamthaushalt Landessportbund Niedersachsen e.V.	**94.402.628**	**94.402.628**	**0**	**88.792.513**	**88.792.513**
1 THH 1 Landessportbund	**81.995.011**	**81.995.011**	**0**	**76.810.998**	**76.810.998**
11 Zentrale Verwaltung	**65.697.070**	**24.535.195**	**41.161.875**	**61.110.190**	**20.235.876**
111 Vorstand	**0**	**272.750**	**-272.750**	**0**	**383.750**
1111 Geschäftsstelle	0	51.950	-51.950	0	54.950
1112 Gremien	0	191.300	-191.300	0	236.300
1114 Veranstaltungen	0	29.500	-29.500	0	92.500
112 Justiziariat	**53.200**	**3.979.000**	**-3.925.800**	**53.100**	**3.804.900**
1121 Verträge	53.200	1.429.800	-1.376.600	53.100	1.258.600
1122 Recht	0	4.000	-4.000	0	4.000
1123 Sporthilfe	0	2.545.200	-2.545.200	0	2.542.300
113 Verbandskommunikation	**268.800**	**587.400**	**-318.600**	**280.800**	**584.400**
1131 Marketing	258.200	387.600	-129.400	270.200	362.100
1132 Mediengestaltung	0	75.800	-75.800	0	75.800
1133 PR/Öffentlichkeitsarbeit	10.600	124.000	-113.400	10.600	146.500
114 Finanzen	**57.892.200**	**1.271.000**	**56.621.200**	**57.555.051**	**1.710.937**
1141 Allgemeine Finanzen	57.892.200	1.271.000	56.621.200	57.555.051	1.710.937
115 Innere Verwaltung	**179.900**	**8.836.005**	**-8.656.105**	**258.630**	**8.808.600**
1151 Allgemeine Verwaltung	4.900	756.200	-751.300	47.500	769.000
1152 Kernteams	0	40.000	-40.000	0	40.000
1153 Personal	175.000	8.039.805	-7.864.805	211.130	7.999.600
116 EDV	**27.200**	**1.375.340**	**-1.348.140**	**27.700**	**1.043.500**
1161 Softwareentwicklung	500	0	500	1.000	0
1162 IT-Infrastruktur	26.700	704.400	-677.700	26.700	456.800
1164 Digitalisierung	0	670.940	-670.940	0	586.700
117 Liegenschaften	**7.275.770**	**8.193.700**	**-917.930**	**2.934.909**	**3.875.139**
1171 Liegenschaften Verwaltung	611.950	684.300	-72.350	375.950	473.500
1172 Liegenschaften Akademie Hannover	0	569.200	-569.200	0	590.000
1173 Liegenschaften Akademie CLZ	2.596.500	2.674.000	-77.500	1.309.639	1.384.139
1174 Liegenschaften Lotto-Sportinternat	18.000	172.500	-154.500	0	141.000
1175 Liegenschaften Sportler WG	49.320	45.200	4.120	49.320	40.000
1176 Liegenschaften Langeoog	4.000.000	4.048.500	-48.500	1.200.000	1.246.500
119 Betriebsrat	**0**	**20.000**	**-20.000**	**0**	**24.650**
1191 Betriebsrat	0	20.000	-20.000	0	24.650
12 Sportpolitik	**170.000**	**23.289.200**	**-23.119.200**	**206.000**	**24.115.494**
121 Grundsatzfragen	**170.000**	**283.200**	**-113.200**	**206.000**	**283.200**
1214 Internationales	0	85.000	-85.000	0	85.000
1215 Sport mit Courage	170.000	198.200	-28.200	206.000	198.200
122 Zentrale Förderprogramme	**0**	**23.006.000**	**-23.006.000**	**0**	**22.565.000**
1221 FP Sportbünde	0	9.919.500	-9.919.500	0	9.741.400
1222 FP LFV	0	11.566.700	-11.566.700	0	11.301.500
1227 Mitgliedergewinnung	0	1.245.000	-1.245.000	0	1.245.000
1228 Startklar in die Zukunft-MS	0	0	0	0	0
1229 FP sonstige	0	274.800	-274.800	0	277.100
123 Überregionale Projekte	**0**	**0**	**0**	**0**	**1.267.294**
1231 Überregionale Projekte	0	0	0	0	1.267.294
13 Akademie des Sports	**3.964.500**	**4.500.800**	**-536.300**	**3.336.788**	**3.856.600**
132 Akademie Hannover	**2.647.800**	**2.658.900**	**-11.100**	**2.552.888**	**2.547.500**
1321 Akademie Hannover - Bereich Service	2.647.800	2.658.900	-11.100	2.552.888	2.547.500
133 Akademie Clausthal-Zellerfeld	**1.316.700**	**1.841.900**	**-525.200**	**783.900**	**1.309.100**
1331 Akademie CLZ - Bereich Service	1.316.700	1.841.900	-525.200	783.900	1.309.100

Abb. 9: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

	Planjahr 2025			Rechnungsergebnis 2025			Differenz	
Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Saldo Plan 2027 - Plan 2026	Erläuterungen
€	€	€	€	€	€	€	T€	
0	**73.405.779**	**73.405.779**	**0**	**104.658.924,27**	**104.658.924,27**	**0,00**	**0**	
0	**65.624.494**	**65.624.494**	**0**	**93.741.644,13**	**93.741.644,13**	**0,00**	**0**	
40.874.314	**59.860.804**	**19.985.304**	**39.875.500**	**62.227.438,25**	**25.520.788,47**	**36.706.649,78**	**287.561,00**	
-383.750	**0**	**280.800**	**-280.800**	**12.072,82**	**284.735,98**	**-272.663,16**	**111.000,00**	
-54.950	0	44.500	-44.500	7.222,82	41.244,85	-34.022,03	3.000,00	
-236.300	0	152.000	-152.000	0,00	180.392,04	-180.392,04	45.000,00	
-92.500	0	84.300	-84.300	4.850,00	63.099,09	-58.249,09	63.000,00	
-3.751.800	**53.100**	**3.581.700**	**-3.528.600**	**132.489,24**	**3.726.803,87**	**-3.594.314,63**	**-174.000,00**	
-1.205.500	53.100	1.062.200	-1.009.100	132.489,24	1.219.566,78	-1.087.077,54	-171.100,00	(1)
-4.000	0	4.000	-4.000	0,00	3.010,42	-3.010,42	0,00	
-2.542.300	0	2.515.500	-2.515.500	0,00	2.504.226,67	-2.504.226,67	-2.900,00	
-303.600	**225.300**	**460.200**	**-234.900**	**359.733,94**	**570.075,66**	**-210.341,72**	**-15.000,00**	
-91.900	214.200	288.900	-74.700	351.435,00	369.409,07	-17.974,07	-37.500,00	
-75.800	0	69.800	-69.800	0,00	96.877,22	-96.877,22	0,00	
-135.900	11.100	101.500	-90.400	8.298,94	103.789,37	-95.490,43	22.500,00	
55.844.114	**56.425.230**	**2.898.400**	**53.526.830**	**59.366.016,65**	**9.632.627,43**	**49.733.389,22**	**777.086,13**	
55.844.114	56.425.230	2.898.400	53.526.830	59.366.016,65	9.632.627,43	49.733.389,22	777.086,13	(2)
-8.549.970	**196.500**	**7.849.100**	**-7.652.600**	**178.674,85**	**7.307.475,78**	**-7.128.800,93**	**-106.135,13**	
-721.500	38.000	600.800	-562.800	98.298,36	512.399,50	-414.101,14	-29.800,00	
-40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
-7.788.470	158.500	7.248.300	-7.089.800	80.376,49	6.795.076,28	-6.714.699,79	-76.335,13	
-1.015.800	**10.000**	**1.029.900**	**-1.019.900**	**214.942,44**	**1.068.066,02**	**-853.123,58**	**-332.340,00**	
1.000	0	0	0	0,00	0,00	0,00	-500,00	
-430.100	10.000	477.900	-467.900	25.010,77	354.383,64	-329.372,87	-247.600,00	(3)
-586.700	0	552.000	-552.000	189.931,67	713.682,38	-523.750,71	-84.240,00	
-940.230	**2.950.674**	**3.872.304**	**-921.630**	**1.963.508,31**	**2.918.155,97**	**-954.647,66**	**22.300,00**	
-97.550	365.950	417.750	-51.800	528.346,79	539.274,82	-10.928,03	25.200,00	
-590.000	565.932	1.159.482	-593.550	1.104.339,15	1.602.727,55	-498.388,40	20.800,00	
-74.500	1.109.746	1.222.946	-113.200	167.177,63	229.321,71	-62.144,08	-3.000,00	
-141.000	59.126	192.126	-133.000	103.700,32	200.490,72	-96.790,40	-13.500,00	
9.320	49.920	40.000	9.920	51.179,42	27.208,52	23.970,90	-5.200,00	
-46.500	800.000	840.000	-40.000	8.765,00	319.132,65	-310.367,65	-2.000,00	
-24.650	**0**	**12.900**	**-12.900**	**0,00**	**12.847,76**	**-12.847,76**	**4.650,00**	
-24.650	0	12.900	-12.900	0,00	12.847,76	-12.847,76	4.650,00	
-23.909.494	**233.200**	**23.480.230**	**-23.247.030**	**1.323.943,50**	**22.880.650,90**	**-21.556.707,40**	**790.294,00**	
-77.200	**204.000**	**289.000**	**-85.000**	**101.088,25**	**207.006,65**	**-105.918,40**	**-36.000,00**	
-85.000	0	85.000	-85.000	39.992,15	97.225,21	-57.233,06	0,00	
7.800	204.000	204.000	0	61.096,10	109.781,44	-48.685,34	-36.000,00	
-22.565.000	**29.200**	**22.063.500**	**-22.034.300**	**1.093.856,67**	**21.454.192,72**	**-20.360.336,05**	**-441.000,00**	
-9.741.400	11.200	9.401.400	-9.390.200	358.997,52	9.323.016,53	-8.964.019,01	-178.100,00	(4)
-11.301.500	18.000	11.150.000	-11.132.000	20.297,65	10.143.190,76	-10.122.893,11	-265.200,00	(5)
-1.245.000	0	1.245.000	-1.245.000	714.561,50	1.820.990,10	-1.106.428,60	0,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
-277.100	0	267.100	-267.100	0,00	166.995,33	-166.995,33	2.300,00	
-1.267.294	**0**	**1.127.730**	**-1.127.730**	**128.998,58**	**1.219.451,53**	**-1.090.452,95**	**1.267.294,00**	
-1.267.294	0	1.127.730	-1.127.730	128.998,58	1.219.451,53	-1.090.452,95	1.267.294,00	(6)
-519.812	**3.415.640**	**4.091.850**	**-676.210**	**3.106.232,61**	**3.648.816,93**	**-542.584,32**	**-16.487,80**	
5.388	**2.431.300**	**2.582.350**	**-151.050**	**2.426.510,80**	**2.477.221,85**	**-50.711,05**	**-16.487,80**	
5.388	2.431.300	2.582.350	-151.050	2.426.510,80	2.477.221,85	-50.711,05	-16.487,80	
-525.200	**984.340**	**1.509.500**	**-525.160**	**679.721,81**	**1.171.595,08**	**-491.873,27**	**0,00**	
-525.200	984.340	1.509.500	-525.160	679.721,81	1.171.595,08	-491.873,27	0,00	

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Gesamthaushalt / Teilhaushalt / Produktbereich / Produktgruppe / Produkt	HH-Plan Planjahr 2027 Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €	Planjahr 2026 Einnahmen €	Ausgaben €
14 Bildung	**66.190**	**913.300**	**-847.110**	**66.990**	**1.013.138**
141 Bildung	**66.190**	**913.300**	**-847.110**	**66.990**	**1.013.138**
1411 Qualitätsmanagement Bildung	66.190	573.300	-507.110	66.990	683.138
1412 Aus-, Fort- und Weiterbildung	0	300.000	-300.000	0	300.000
1413 Führungskräfte AFW	0	40.000	-40.000	0	30.000
15 Organisationsentwicklung	**39.000**	**1.265.450**	**-1.226.450**	**35.200**	**1.217.550**
151 Organisationsberatung/Entwicklungsprozesse	**24.000**	**498.800**	**-474.800**	**25.200**	**487.600**
1511 Organisationsberatung	24.000	498.800	-474.800	25.200	487.600
152 Innovationen und Entwicklung	**0**	**20.000**	**-20.000**	**0**	**20.000**
1521 Neue Themen und Zielgruppen	0	20.000	-20.000	0	20.000
153 Profilbildung in der Sportorganisation	**15.000**	**670.150**	**-655.150**	**10.000**	**633.450**
1531 Engagementförderung	15.000	670.150	-655.150	10.000	633.450
1532 Profilbildung Organisationsentwicklung	0	0	0	0	0
154 Verbandsentwicklung	**0**	**76.500**	**-76.500**	**0**	**76.500**
1541 Verbandsentwicklung	0	76.500	-76.500	0	76.500
16 Sportentwicklung	**11.310.651**	**21.002.266**	**-9.691.615**	**11.293.830**	**19.885.440**
161 Integration	**866.520**	**866.520**	**0**	**860.500**	**860.500**
1611 Bundesprogramm Integration durch Sport	866.520	866.520	0	860.500	860.500
162 Sportentwicklung übergreifend	**0**	**221.000**	**-221.000**	**0**	**154.000**
1621 Sportentwicklungsplanungen und -Prozesse	0	42.500	-42.500	0	67.500
1622 Sportentwicklungsprojekte & Tagungen	0	18.500	-18.500	0	18.500
1623 Nachhaltigkeit	0	160.000	-160.000	0	68.000
163 Sporträume und Umwelt	**10.210.801**	**17.565.206**	**-7.354.405**	**10.200.000**	**16.607.600**
1631 Sportstättenbau Vereine und Sportbünde	0	6.007.688	-6.007.688	0	6.392.200
1632 Sport und Umwelt/Kooperationen	210.801	207.400	3.401	200.000	215.400
1633 Sonderprogramm Finanzhilfe § 4a	10.000.000	10.000.000	0	10.000.000	10.000.000
1634 Überregionale Projekte	0	1.350.118	-1.350.118	0	0
1635 Sport und Umwelt/Solarcheck	0	0	0	0	0
164 Bewegungs- und Gesundheitsförderung	**151.700**	**593.140**	**-441.440**	**151.700**	**576.140**
1641 Sportabzeichen	20.500	191.640	-171.140	20.500	174.640
1642 Bewegungs- und Gesundheitsförderung	0	270.300	-270.300	0	270.300
1646 Kooperationspartner BKK 24	85.000	85.000	0	85.000	85.000
1647 Kooperationspartner Sparkasse	46.200	46.200	0	46.200	46.200
165 Teilhabe und Vielfalt	**81.630**	**1.756.400**	**-1.674.770**	**81.630**	**1.687.200**
1651 Richtlinie Integration	0	771.800	-771.800	0	607.200
1652 Koordnierungsstelle Integration	0	606.700	-606.700	0	574.000
1653 Gleichstellung	0	69.000	-69.000	0	79.000
1654 Inklusion	0	218.200	-218.200	0	336.300
1655 Projektförderung Inklusion	81.630	90.700	-9.070	81.630	90.700
17 Spitzen- und Leistungssport	**747.600**	**6.488.800**	**-5.741.200**	**762.000**	**6.486.900**
171 Sportinternat	**639.500**	**1.465.800**	**-826.300**	**653.900**	**1.462.500**
1711 Sportinternat	639.500	1.465.800	-826.300	653.900	1.462.500
173 Förderung Spitzen- und Leistungssport	**108.100**	**5.023.000**	**-4.914.900**	**108.100**	**5.024.400**
1731 Förderung LFV (LSB)	0	2.082.000	-2.082.000	0	2.090.500
1732 Trainerförderung (intern/extern)	500	2.520.800	-2.520.300	500	2.536.500
1733 Individualförderung Spitzensport	107.600	240.000	-132.400	107.600	217.600
1734 sonst. Förderprogramme	0	176.000	-176.000	0	178.000
1739 Verwaltung Spitzen- und Leistungssport	0	4.200	-4.200	0	1.800

Abb. 9: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

	Planjahr 2025			Rechnungsergebnis 2025			Differenz	
Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Saldo Plan 2027 - Plan 2026	Erläuterungen
€	€	€	€	€	€	€	T€	
-946.148	**74.970**	**1.086.800**	**-1.011.830**	**57.394,86**	**797.991,18**	**-740.596,32**	**99.037,80**	
-946.148	**74.970**	**1.086.800**	**-1.011.830**	**57.394,86**	**797.991,18**	**-740.596,32**	**99.037,80**	
-616.148	74.970	756.800	-681.830	56.929,21	491.937,64	-435.008,43	109.037,80	
-300.000	0	300.000	-300.000	465,65	285.271,12	-284.805,47	0,00	
-30.000	0	30.000	-30.000	0,00	20.782,42	-20.782,42	-10.000,00	
-1.182.350	**33.950**	**1.072.400**	**-1.038.450**	**661.603,45**	**1.557.511,17**	**-895.907,72**	**-44.100,00**	
-462.400	**25.200**	**476.700**	**-451.500**	**23.800,00**	**512.804,99**	**-489.004,99**	**-12.400,00**	
-462.400	25.200	476.700	-451.500	23.800,00	512.804,99	-489.004,99	-12.400,00	
-20.000	**0**	**20.000**	**-20.000**	**0,00**	**19.959,76**	**-19.959,76**	**0,00**	
-20.000	0	20.000	-20.000	0,00	19.959,76	-19.959,76	0,00	
-623.450	**8.750**	**499.200**	**-490.450**	**637.803,45**	**986.741,60**	**-348.938,15**	**-31.700,00**	
-623.450	8.750	499.200	-490.450	637.803,45	986.741,60	-348.938,15	-31.700,00	
0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	
-76.500	**0**	**76.500**	**-76.500**	**0,00**	**38.004,82**	**-38.004,82**	**0,00**	
-76.500	0	76.500	-76.500	0,00	38.004,82	-38.004,82	0,00	
-8.591.610	**1.331.730**	**9.906.730**	**-8.575.000**	**25.631.532,46**	**33.309.483,08**	**-7.677.950,62**	**-1.100.005,00**	
0	**860.500**	**860.500**	**0**	**870.886,19**	**870.886,19**	**0,00**	**0,00**	
0	860.500	860.500	0	870.886,19	870.886,19	0,00	0,00	
-154.000	**0**	**189.000**	**-189.000**	**83.712,00**	**98.475,86**	**-14.763,86**	**-67.000,00**	
-67.500	0	67.500	-67.500	55.712,00	62.917,00	-7.205,00	25.000,00	
-18.500	0	18.500	-18.500	0,00	14.361,91	-14.361,91	0,00	
-68.000	0	103.000	-103.000	28.000,00	21.196,95	6.803,05	-92.000,00	
-6.407.600	**233.530**	**6.608.130**	**-6.374.600**	**23.924.714,76**	**29.844.234,46**	**-5.919.519,70**	**-946.805,00**	
-6.392.200	0	6.363.000	-6.363.000	1.657.713,62	7.502.965,38	-5.845.251,76	384.512,00	(7)
-15.400	233.530	245.130	-11.600	85.774,31	160.042,25	-74.267,94	18.801,00	
0	0	0	0	22.181.226,83	22.181.226,83	0,00	0,00	
0	0	0	0	0	0	0,00	-1.350.118,00	(8)
0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	
-424.440	**163.700**	**571.200**	**-407.500**	**409.618,42**	**832.433,23**	**-422.814,81**	**-17.000,00**	
-154.140	20.500	175.000	-154.500	11.588,65	158.298,24	-146.709,59	-17.000,00	
-270.300	0	253.000	-253.000	189.866,81	465.972,03	-276.105,22	0,00	
0	97.000	97.000	0	139.057,28	139.057,28	0,00	0,00	
0	46.200	46.200	0	69.105,68	69.105,68	0,00	0,00	
-1.605.570	**74.000**	**1.677.900**	**-1.603.900**	**342.601,09**	**1.663.453,34**	**-1.320.852,25**	**-69.200,00**	
-607.200	0	601.700	-601.700	185.334,95	748.812,46	-563.477,51	-164.600,00	(9)
-574.000	0	570.400	-570.400	2.784,46	548.212,88	-545.428,42	-32.700,00	
-79.000	0	79.800	-79.800	600,00	57.707,77	-57.107,77	10.000,00	
-336.300	0	344.000	-344.000	50.000,00	196.838,55	-146.838,55	118.100,00	(10)
-9.070	74.000	82.000	-8.000	103.881,68	111.881,68	-8.000,00	0,00	
-5.724.900	**674.200**	**6.001.180**	**-5.326.980**	**733.499,00**	**6.026.402,40**	**-5.292.903,40**	**-16.300,00**	
-808.600	**673.600**	**1.304.800**	**-631.200**	**604.289,98**	**1.307.858,00**	**-703.568,02**	**-17.700,00**	
-808.600	673.600	1.304.800	-631.200	604.289,98	1.307.858,00	-703.568,02	-17.700,00	
-4.916.300	**600**	**4.696.380**	**-4.695.780**	**129.209,02**	**4.718.544,40**	**-4.589.335,38**	**1.400,00**	
-2.090.500	0	1.935.000	-1.935.000	19.367,08	2.334.707,35	-2.315.340,27	8.500,00	
-2.536.000	600	2.393.330	-2.392.730	2.241,94	1.983.001,69	-1.980.759,75	15.700,00	
-110.000	0	110.000	-110.000	107.600,00	224.250,00	-116.650,00	-22.400,00	
-178.000	0	257.150	-257.150	0,00	173.876,97	-173.876,97	2.000,00	
-1.800	0	900	-900	0,00	2.708,39	-2.708,39	-2.400,00	

Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Gesamthaushalt / Teilhaushalt / Produktbereich / Produktgruppe / Produkt	HH-Plan Planjahr 2027 Einnahmen €	Ausgaben €	Saldo €	Planjahr 2026 Einnahmen €	Ausgaben €
2 THH 2 Sportjugend	**6.731.536**	**6.731.536**	**0**	**7.179.500**	**7.179.500**
21 Sportjugend	**6.731.536**	**6.731.536**	**0**	**7.179.500**	**7.179.500**
211 Jugendverband	910.800	910.800	**0**	**1.091.900**	**1.091.900**
2111 Organe	42.500	42.500	0	52.000	52.000
2112 Gremien	13.400	13.400	0	15.500	15.500
2113 Geschäftsstelle	854.900	854.900	0	1.024.400	1.024.400
212 Jugendpolitik	**512.800**	**512.800**	**0**	**471.200**	**471.200**
2121 Schutz vor sexualisierter Gewalt	372.500	372.500	0	372.500	372.500
2122 Jugendpolitik	140.300	140.300	0	98.700	98.700
213 Jugendarbeit	**3.774.436**	**3.774.436**	**0**	**3.771.200**	**3.771.200**
2131 Erlebniscamp Langeoog	786.200	786.200	0	633.000	633.000
2132 Japan-Simultan-Austausch	20.400	20.400	0	32.100	32.100
2133 Förderung Freizeiten	70.000	70.000	0	70.000	70.000
2134 Projekte	20.000	20.000	0	20.000	20.000
2135 Demokratiestärkung	2.877.836	2.877.836	0	3.016.100	3.016.100
214 Sport in Kita und Schule	**723.500**	**723.500**	**0**	**1.000.200**	**1.000.200**
2141 Kita	0	0	0	175.000	175.000
2142 Schule	723.500	723.500	0	825.200	825.200
215 Großveranstaltungen	**0**	**0**	**0**	**55.000**	**55.000**
2151 Infotagung	0	0	0	0	0
2152 Winnerparty	0	0	0	55.000	55.000
216 Jugendbildung	**810.000**	**810.000**	**0**	**790.000**	**790.000**
2161 Zentrale Bildungsmaßnahmen	135.000	135.000	0	135.000	135.000
2162 Dezentrale Bildungsmaßnahmen	675.000	675.000	0	655.000	655.000
3 THH 3 Olympiastützpunkt	**5.676.081**	**5.676.081**	**0**	**4.802.015**	**4.802.015**
31 Olympiastützpunkt	**2.648.681**	**2.648.681**	**0**	**2.720.415**	**2.720.415**
311 OSP Betrieb/Verwaltung - Bundesmittel	**1.920.480**	**1.920.480**	**0**	**1.354.400**	**1.354.400**
3111 OSP-Serviceleistungen - Bundesmittel	1.408.700	1.408.700	0	1.014.500	1.014.500
3112 Verwaltung - Bundesmittel	511.780	511.780	0	339.900	339.900
312 Sportförderung - Bundesmittel	**728.201**	**728.201**	**0**	**1.366.015**	**1.366.015**
3121 Trainingsstättenförderung - Bundesmittel	728.201	728.201	0	414.115	414.115
3122 Trainermischfinanzierung - Bundesmittel	0	0	0	747.900	747.900
3123 Förderung Hochleistungssport - Bundesmittel	0	0	0	204.000	204.000
32 Olympiastützpunkt - Finanzhilfe	**3.027.400**	**3.027.400**	**0**	**2.081.600**	**2.081.600**
321 OSP Betrieb/Verwaltung - Finanzhilfe	**1.305.100**	**1.305.100**	**0**	**1.335.800**	**1.335.800**
3211 OSP-Serviceleistungen - Finanzhilfe	860.200	860.200	0	912.200	912.200
3212 Verwaltung - Finanzhilfe	444.900	444.900	0	423.600	423.600
322 Sportförderung - Finanzhilfe	**1.722.300**	**1.722.300**	**0**	**745.800**	**745.800**
3221 Trainingsstättenförderung - Finanzhilfe	745.800	745.800		745.800	745.800
3222 Trainermischfinanzierung - Finanzhilfe	749.500	749.500		0	0
3223 Förderung Hochleistungssport - Finanzhilfe	227.000	227.000	0	0	0

Abb. 9: Haushaltsplan des LandesSportBundes Niedersachsen e.V

	Planjahr 2025			Rechnungsergebnis 2025			Differenz	
Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Saldo Plan 2027 - Plan 2026	Erläuterungen
€	€	€	€	€	€	€	T€	
0	3.448.450	3.448.450	0	6.221.727,68	6.221.727,68	0,00	0	
0	**3.448.450**	**3.448.450**	**0**	**6.221.727,68**	**6.221.727,68**	**0,00**	**0,00**	
0	**1.031.550**	**1.031.550**	**0**	**1.025.668,77**	**1.025.668,77**	**0,00**	**0,00**	
0	45.000	45.000	0	41.685,93	41.685,93	0,00	0,00	
0	18.500	18.500	0	10.147,94	10.147,94	0,00	0,00	
0	968.050	968.050	0	973.834,90	973.834,90	0,00	0,00	
0	**275.000**	**275.000**	**0**	**455.441,08**	**455.441,08**	**0,00**	**0,00**	
0	182.500	182.500	0	322.549,10	322.549,10	0,00	0,00	
0	92.500	92.500	0	132.891,98	132.891,98	0,00	0,00	
0	**734.800**	**734.800**	**0**	**3.694.534,27**	**3.694.534,27**	**0,00**	**0,00**	
0	665.800	665.800	0	673.482,27	673.482,27	0,00	0,00	
0	0	0	0	16.975,80	16.975,80	0,00	0,00	
0	45.000	45.000	0	115.170,04	115.170,04	0,00	0,00	
0	24.000	24.000	0	637.629,15	637.629,15	0,00	0,00	
0	0	0	0	2.251.277,01	2.251.277,01	0,00	0,00	
0	**818.500**	**818.500**	**0**	**546.422,90**	**546.422,90**	**0,00**	**0,00**	
0	175.000	175.000	0	124.316,49	124.316,49	0,00	0,00	
0	643.500	643.500	0	422.106,41	422.106,41	0,00	0,00	
0	**23.600**	**23.600**	**0**	**23.470,23**	**23.470,23**	**0,00**	**0,00**	
0	8.500	8.500	0	8.106,77	8.106,77	0,00	0,00	
0	15.100	15.100	0	15.363,46	15.363,46	0,00	0,00	
0	**565.000**	**565.000**	**0**	**476.190,43**	**476.190,43**	**0,00**	**0,00**	
0	125.000	125.000	0	108.213,04	108.213,04	0,00	0,00	
0	440.000	440.000	0	367.977,39	367.977,39	0,00	0,00	
0	4.332.835	4.332.835	0	4.695.552,46	4.695.552,46	0,00	0	
0	**2.523.235**	**2.523.235**	**0**	**2.715.665,43**	**2.715.665,43**	**0,00**	**0,00**	
0	**1.289.020**	**1.289.020**	**0**	**1.359.332,49**	**1.359.332,49**	**0,00**	**0,00**	
0	943.500	943.500	0	995.465,47	995.465,47	0,00	0,00	
0	345.520	345.520	0	363.867,02	363.867,02	0,00	0,00	
0	**1.234.215**	**1.234.215**	**0**	**1.356.332,94**	**1.356.332,94**	**0,00**	**0,00**	
0	414.115	414.115	0	621.159,00	621.159,00	0,00	0,00	
0	616.100	616.100	0	485.549,92	485.549,92	0,00	0,00	
0	204.000	204.000	0	249.624,02	249.624,02	0,00	0,00	
0	**1.809.600**	**1.809.600**	**0**	**1.979.887,03**	**1.979.887,03**	**0,00**	**0,00**	
0	**1.063.800**	**1.063.800**	**0**	**1.240.441,03**	**1.240.441,03**	**0,00**	**0,00**	
0	832.300	832.300	0	804.345,24	804.345,24	0,00	0,00	
0	231.500	231.500	0	436.095,79	436.095,79	0,00	0,00	
0	**745.800**	**745.800**	**0**	**739.446,00**	**739.446,00**	**0,00**	**0,00**	
	745.800	745.800		739.446,00	739.446,00	0,00	0,00	
	0	0		0	0	0,00	0,00	
0	0	0	0	0	0	0,00	0,00	

Erläuterungen zum Haushaltsplan auf Produktebene:

Der Haushaltsplan 2027 des LSB wird in der Abb. 9 mit den Vergleichsdaten zum Haushaltsplan 2026, zum Haushaltsplan 2025 und dem Rechnungsergebnis 2025 dargestellt. Wesentliche Erhöhungen und Verminderungen des Mittelansatzes 2027 gegenüber dem Mittelansatz 2026 werden im Nachfolgenden erläutert. In der folgenden Tabelle werden die Produkte mit den 10 größten Abweichungen zum Planansatz 2027 dargestellt (Saldo 2027 im Verhältnis zum Saldo des Vorjahres):

Erläuterungen	Produkt	SH / VH	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Mehreinnahmen (+) Mindereinnahmen (-) T€	Mehrausgaben (-) Minderausgaben (+) T€	Saldo
(1)	1121	**Verträge**			**100,00**	**-171.200,00**	**-171.100,00**
		SH	569000	Versicherungsbeiträge	0,00	-75.100,00	-75.100,00
				übrige	100,00	-100,00	0,00
		VH	567200	Lizenzen und Konzessionen	0,00	-80.600,00	-80.600,00
			569000	Versicherungsbeiträge	0,00	-15.400,00	-15.400,00
(2)	1141	**Allgemeine Finanzen**			**337.149,13**	**439.937,00**	**777.086,13**
		SH	450000	Finanzhilfe § 3 Abs.1 NSportFG - THH 1+2+3	215.465,00	0,00	215.465,00
			450002	Finanzhilfe § 3 Abs. 2 (25 von 31,5 %) NSportFG - THH 1+2+3	-528.563,00	0,00	-528.563,00
			450240	Glücksspielerträge	250.000,00	0,00	250.000,00
			450900	Rückforderungen von Fördermitteln	-179.841,00	0,00	-179.841,00
			457100	Bankzinsen	335.000,00	0,00	335.000,00
				übrige	-12.800,00	-1.000,00	-13.800,00
		VH	450300	Mitgliedsbeiträge	32.943,13	0,00	32.943,13
			457100	Bankzinsen	103.000,00	0,00	103.000,00
			840010	Entnahme Betriebsmittelrücklage	125.825,00	0,00	125.825,00
			850010	Entnahme Betriebsmittelrücklage	0,00	446.737,00	446.737,00
				übrige	-3.880,00	-5.800,00	-9.680,00
(3)	1162	**IT-Infrastruktur**			**0,00**	**-247.600,00**	**-247.600,00**
		SH	560499	Sonstige Förderung verschiedener Mittelempfänger aus Finanzhilfe	0,00	-25.000,00	-25.000,00
		VH	561100	Honoraraufwendungen	0,00	-24.500,00	-24.500,00
			561130	Fremdleistungen für interne Projekte/Maßnahmen	0,00	-168.500,00	-168.500,00
				übrige	0,00	-29.600,00	-29.600,00
(4)	1221	**FP Sportbünde**			**0,00**	**-178.100,00**	**-178.100,00**
		SH	560352	Förderung von hauptberuflichen Sportreferente bei Sportbünden	0,00	-142.800,00	-142.800,00
			560399	Sonstige Förderung der Sportbünde aus Finanzhilfe	0,00	-16.000,00	-16.000,00
			560492	Betriebskostenzuschüsse Sportschulen	0,00	4.700,00	4.700,00
			560342	Förderung von nebenberuflichen Übungsleitern	0,00	-24.000,00	-24.000,00
(5)	1222	**FP LFV**			**0,00**	**-265.200,00**	**-265.200,00**
		SH	560293	Förderung von Aus- und Fortbildung (Allgemeine Abrechnungsbestimmungen)	0,00	-52.000,00	-52.000,00
			560297	Förderung Aus- und Fortbildung (Personalkostenzuschüsse)	0,00	-79.200,00	-79.200,00
		VH	560092	Förderung aus Eigenmitteln	0,00	-134.000,00	-134.000,00

Abb. 10: Erläuterungen zum Haushaltsplan auf Produktebene des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

Erläuterungen	Produkt	SH / VH	Sachkonto	Bezeichnung Sachkonto	Mehreinnahmen (+) Mindereinnahmen (-) T€	Mehrausgaben (-) Minderausgaben (+) T€	Saldo
(6)	1231	**Überregionale Projekte**			**0,00**	**1.267.294,00**	**1.267.294,00**
		SH	560241	Förderung von investiven Maßnahmen Sportleistungszentren/Sportschulen	0,00	636.294,00	636.294,00
			575100	Zinsaufwendungen	0,00	57.000,00	57.000,00
			792000	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	574.000,00	574.000,00
(7)	1631	**Sportstättenbau Vereine und Sportbünde**			**0,00**	**384.512,00**	**384.512,00**
		SH	560134	Förderung des Sportstättenbaus der Vereine (Finanzhilfe)	0,00	390.712,00	390.712,00
				übrige	0,00	-6.200,00	-6.200,00
(8)	1634	**Überregionale Projekte**			**0,00**	**-1.350.118,00**	**-1.350.118,00**
		SH	560241	Förderung von investiven Maßnahmen Sportleistungszentren/Sportschulen	0,00	-720.000,00	-720.000,00
			575100	Zinsaufwendungen	0,00	-43.923,00	-43.923,00
			792000	Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	-586.195,00	-586.195,00
(9)	1651	**Richtlinie Integration**			**0,00**	**-164.600,00**	**-164.600,00**
		SH	560465	Förderung der Integration im Sport	0,00	-97.500,00	-97.500,00
			561100	Honoraraufwendungen	0,00	-43.000,00	-43.000,00
			567200	Lizenzen und Konzessionen	0,00	-15.000,00	-15.000,00
				übrige	0,00	-9.100,00	-9.100,00
(10)	1654	**Inklusion**			**0,00**	**118.100,00**	**118.100,00**
		SH	560466	Förderung der Inklusion im und durch Sport	0,00	105.000,00	105.000,00
			561100	Honoraraufwendungen	0,00	40.000,00	40.000,00
			568720	Ehrungen	0,00	-30.000,00	-30.000,00
				übrige	0,00	3.100,00	3.100,00

Abb. 10: Erläuterungen zum Haushaltsplan auf Produktebene des LandesSportBundes Niedersachsen e.V.

TOP 14: Beschlussfassung über die Ermächtigung des Vorstands für ein Darlehensaufnahme

Der LandesSportBund Niedersachsen e.V. betreibt mit der Akademie des Sports, mit der Sportjugend Niedersachsen und der LSB-Geschäftsstelle Einrichtungen an den Standorten Hannover, Clausthal-Zellerfeld und Langeoog. Diese Einrichtungen dienen dem Zweck der Förderung des organisierten Sports in Niedersachsen, zur Qualifizierung von Fach- und Führungskräften sowie zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ein dauerhafter und leistungsfähiger Betrieb ist Voraussetzung dafür, diese Aufgaben auch künftig in hoher Qualität und im landesweiten Interesse erfüllen zu können. Daher sind diese Einrichtungen mit ihren unterschiedlichen Ausrichtungen nicht nur aus ökonomischen Gründen fortlaufend instand zu halten, sondern auch im Hinblick auf eine bedarfsgerechte, leistungsfähige und zukunftsorientierte Nutzung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Das **Erlebniscamp Langeoog**, ehemals Zeltlager Langeoog, der Sportjugend Niedersachsen besteht bereits seit 1957 und bietet Kindern, Jugendlichen und Familien wertvolle Freizeit- und Bildungserlebnisse, getragen von rund 200 engagierten Ehrenamtlichen. Aufgrund gestiegener rechtlicher und gesellschaftlicher Anforderungen ist eine konzeptionelle und bauliche Weiterentwicklung zwingend erforderlich. Geplant sind im Sinne der strategischen Zielsetzung des LSB umfangreiche Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen um Nachhaltigkeit, Inklusion und zeitgemäße pädagogische Bedingungen zu sichern. Hierfür wird ein Budget von gut 6 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Die **Sport- und Bildungsstätte der Akademie des Sports, Standort Clausthal-Zellerfeld**, wird stetig weiterentwickelt. In den kommenden Jahren sind aufgrund technischer, altersbedingter sowie konzeptioneller Gründe weitere Maßnahmen erforderlich. Neben der Erneuerung des Sporthallenbodens und der Sanierung der Sanitärbereiche ist in mehreren Abschnitten die Sanierung der Außensportflächen sowie die Neugestaltung der Außenanlagen notwendig. Das Budget hierfür beträgt ebenfalls ca. 6 Mio. €.

Die Maßnahmen für beide Standorte sind bereits im aktuellen Investitions- und Instandhaltungsplan 2025 bis 2030 vom 31.12.2025 enthalten und weitestgehend durch Rücklagen gedeckt. Die dafür im I&I-Plan eingestellten Rücklagen betragen ca. 10 Mio. €. Noch nicht im I&I-Plan enthalten ist die Umgestaltung der LSB-Liegenschaften in Hannover.

Durch die Ausrichtung der Finals 2026 in Hannover, der Schaffung einer modernen, leistungsorientierten und transparenten Grundlage für die Spitzensportförderung in Deutschland durch das Sportfördergesetz sowie die Bewerbung Deutschlands um die Ausrichtung Olympischer und Paralympischer Spiele sind deutliche Signale des Aufbruchs sichtbar.

Vor diesem Hintergrund ist die strategische Weiterentwicklung der Liegenschaften zum **Sportcampus Hannover** zwingend erforderlich. Im Einzelnen geht es um

- die Weiterentwicklung der Akademie des Sports,
- die Einbeziehung des Hauses der Athlet*innen in das Haus B
- die Erweiterung des Internats
- die Sanierung und Weiterentwicklung von Haus C als „Bettenhaus“
- um den Neubau eines Verwaltungsgebäudes, um die vorstehenden Nutzungen zu ermöglichen.

Für erste Planungen hat der Vorstand einen Arbeitsausschuss eingerichtet, der Bedarfe analysiert und Ideen für erste Konzepte entwickelt hat.

Die konkrete Planung eines solchen Projektes bedarf sicherlich eines Zeitraumes von 1 – 2 Jahren sowie einer Umsetzungsphase von 3 – 5 Jahren. Für Projekte dieser Größenordnung wäre ein Architektenwettbewerb sinnvoll und zudem ist eine professionelle externe und interne Projektsteuerung Voraussetzung. Eine erste grobe Einschätzung des eingebundenen Architekten geht von einem Investitionsvolumen in Höhe von 40. Mio. € aus.

Die Hälfte der Kosten kann über Ausgabereste aus dem Investitions- und Instandhaltungsplan, über das Energieprogramm für energetische Sanierungen sowie über eine Darlehnsaufnahme sichergestellt werden.

Für die noch fehlenden 20 Mio. € sind beispielsweise die Inanspruchnahme des Förderprogramms der N-Bank, mögliche Bundesförderungen, Förderprogramme der Bundesstiftung Umwelt sowie Förderungen durch das Land Niedersachsen und die Landeshauptstadt Hannover realistisch. Auch ein Investorenmodell mit der Ausgliederung des Hauses der Athlet*innen in eine GmbH ist denkbar.

Für die Einwerbung von Sponsorengeldern und Fördermitteln ist es wichtig, dass der LSB auch Eigenmittel bereitstellt. Dies kann durch die zuvor aufgeführte Darlehensaufnahme erfolgen. Aktuell läuft ein Darlehen für Baumaßnahmen mit einer Annuität von 713.000,- € p.a. bis zum Jahr 2028. Mit der Ermächtigung des Vorstandes, im Anschluss daran ein neues Darlehen für Baumaßnahmen mit einer Laufzeit von maximal 10 Jahren aufzunehmen zu können und hierfür die aktuelle Annuität von 713.000,- € zu nutzen, wären diese Eigenmittel sichergestellt.

Beschlussempfehlung des Präsidiums:

Das Präsidium empfiehlt dem 51. Landessporttag am 21. November 2026 zu beschließen, dass der Vorstand des LSB ermächtigt wird, ein Darlehen für Baumaßnahmen mit einer Laufzeit von maximal 10 Jahren aufzunehmen und hierfür die aktuelle Annuität von 713.000,- € nach Ablauf des aktuellen Darlehens 2028 vorzusehen.

TOP 15: Beschlussfassung über einen Konzeptvorschlag für einen „Strategieplan zur Prävention interpersoneller Gewalt“

1. Beschluss

Der vorliegende Konzeptvorschlag dient als Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Schutzkonzeptarbeit im organisierten Sport in Niedersachsen. Ausgangspunkt ist die Beschlusslage des Landessporttages 2025. Im Jahr 2026 soll ein Konzeptvorschlag für einen Strategieplan vorgelegt werden, der auf dem Landessporttag 2027 beraten und beschlossen werden kann. Langfristig verfolgt der LandesSportBund Niedersachsen das Ziel, die Schutzkonzeptentwicklung flächendeckend im niedersächsischen Sport zu verankern. Zudem sollen Gewaltformen, die mit sexualisierter Gewalt einhergehen, wie psychische, physische Gewalt und Vernachlässigung als interpersonelle Gewalt näher in den Fokus genommen werden. Bis 2032 sollen möglichst alle Sportbünde und Landesfachverbände über ein entsprechendes Schutzkonzept verfügen. Bis zum Jahr 2037 wird angestrebt, dass möglichst 30 Prozent der Sportvereine in Niedersachsen ein entsprechendes Schutzkonzept entwickelt und implementiert haben.

Der Strategieplan soll somit den Rahmen schaffen, um Schutzkonzepte nicht als Einzelmaßnahmen, sondern als dauerhaftes und verbindliches Qualitätsmerkmal im Sport zu etablieren. Gleichzeitig sollen Strukturen geschaffen werden, die eine deutliche Ausweitung der bisherigen Aktivitäten ermöglichen, ohne die fachlichen und gesetzlichen Qualitätsanforderungen zu reduzieren.

2. Ausgangslage

Gegenwärtig (Stand 31.08.26) befinden sich 175 Sportvereine, zwei Landesfachverbände sowie acht Sportbünde beziehungsweise Sportjugenden im Prozess der Schutzkonzeptentwicklung. Seit 2019 konnten bereits 88 Sportvereine sowie vier Sportbünde und eine Sportjugend ihre Schutzkonzeptentwicklung erfolgreich abschließen. Trotz dieser positiven Entwicklung reichen die bestehenden Strukturen nicht aus, um die langfristigen Zielgrößen zu erreichen.

Ab dem Jahr 2028 müssten durchschnittlich rund 280 Schutzkonzepte pro Jahr in Sportvereinen, fünf Schutzkonzepte pro Jahr in Sportbünden sowie zwölf Schutzkonzepte pro Jahr in Landesfachverbänden umgesetzt werden, damit die Zielstellung des Beschlusses erreicht werden. Dies stellt eine erhebliche Steigerung gegenüber dem bisherigen Umfang der Arbeit dar.

Zusätzliche Dringlichkeit entsteht durch die gesellschaftlichen und rechtlichen Entwicklungen im Bereich des Kinder- und Gewaltschutzes. Mit dem Safe Sport Code, dem geplanten Kinderschutzgesetz in Niedersachsen sowie den bundesweiten Diskussionen um Schutzstandards im Sport wächst die Erwartung an Sportorganisationen, präventive Maßnahmen systematisch zu verankern. Schutzkonzepte dienen dabei nicht nur dem Schutz vor sexualisierter Gewalt, sondern zunehmend auch dem Umgang mit weiteren Formen interpersoneller Gewalt.

Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass das bestehende Angebot zur Schutzkonzeptentwicklung deutlich erweitert werden muss, um den zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden.

3. Inhaltliche Sphären

Der Schwerpunkt des Konzeptvorschlags liegt auf der inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung der Schutzkonzeptarbeit im niedersächsischen Sport. Ziel ist es, die bestehenden Angebote so auszubauen, dass die angestrebten Zielzahlen erreicht werden können, ohne dabei Qualitätsstandards zu reduzieren. Gleichzeitig soll das Themenfeld Schutz vor Gewalt langfristig als fester Bestandteil der Organisationsentwicklung im Sport etabliert werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen lassen sich dabei in drei zentrale Handlungsfelder gliedern: die Weiterentwicklung der Schutzkonzeptentwicklung, die inhaltliche Erweiterung des Themenfeldes sowie die organisatorische Verankerung im LandesSportBund Niedersachsen.

Weiterentwicklung der Schutzkonzeptentwicklung

Die Schutzkonzeptentwicklung bildet weiterhin das Kernstück der Arbeit von SicherImSport. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die bestehenden Verfahren grundsätzlich erfolgreich sind und von Vereinen, Sportbünden und Landesfachverbänden angenommen werden. Angesichts der angestrebten Erweiterung sollen die bestehenden Prozesse effizienter gestaltet werden. Deshalb sieht der Konzeptvorschlag eine Überarbeitung der bisherigen Bausteine und Arbeitsweisen vor.

Ein wichtiger Ansatzpunkt ist die stärkere Standardisierung und Digitalisierung von Prozessen. Digitale Werkzeuge sollen genutzt werden, um Beratungs- und Qualifizierungsangebote ressourcenschonender durchführen zu können. Gleichzeitig sollen bestimmte Maßnahmen künftig gemeinsam für mehrere Sportvereine, Sportbünde oder Landesfachverbände angeboten werden. Dadurch können Synergieeffekte geschaffen und personelle Ressourcen effektiver eingesetzt werden.

Darüber hinaus sieht der Vorschlag den Ausbau des bestehenden Fachkräfte-Netzwerkes vor. Die bisherige Zahl an Berater*innen reicht langfristig nicht aus, um die geplante Anzahl von Schutzkonzeptverfahren zu begleiten. Daher werden zusätzliche Fachkräfte ausgebildet, anerkannt und in bestehende Beratungsstrukturen eingebunden werden. Ergänzend dazu soll die Tandemarbeit zwischen Fachkräften, Beratungsstellen und den Strukturen des organisierten Sports weiter ausgebaut werden. Diese Form der Zusammenarbeit hat sich insbesondere im Vereinsbereich bewährt und soll künftig flächendeckend in Niedersachsen zur Verfügung stehen.

Auch die Finanzierungsstrukturen werden im Rahmen des Strategieplanes überprüft. Ziel ist es, eine langfristig tragfähige Finanzierung zu entwickeln, die einerseits die Qualität der Schutzkonzeptentwicklung sicherstellt und andererseits die notwendige Ausweitung der Angebote ermöglicht. Dabei werden unterschiedliche Modelle diskutiert, darunter die Einführung von Eigenanteilen sowie Veränderungen bei bestehenden Prämien- und Förderstrukturen. Dabei werden sowohl die betroffenen Sport- als auch Fachstrukturen beteiligt.

Inhaltliche Erweiterung des Schutzverständnisses

Neben der quantitativen Ausweitung verfolgt der Konzeptvorschlag auch eine qualitative Weiterentwicklung der Schutzkonzeptarbeit. Bisher lag der Schwerpunkt vor allem auf der Prävention sexualisierter Gewalt. Dieses Handlungsfeld bleibt weiterhin zentral. Künftig sollen weitere Formen interpersoneller Gewalt näher in den Fokus genommen werden. Dazu zählen beispielsweise psychische oder physische Gewalt, emotionale Grenzverletzungen, Machtmissbrauch, Diskriminierung oder Vernachlässigung.

Um dieser Erweiterung gerecht zu werden, sollen bestehende Bausteine aktualisiert und neue Inhalte entwickelt werden. Zudem ist vorgesehen, das bestehende Netzwerk von Ansprech- und Beratungsstellen auszubauen, um Sportorganisationen bei komplexen Fragestellungen besser unterstützen zu können. Dadurch soll ein ganzheitliches Schutzverständnis entstehen, das sich nicht ausschließlich auf einzelne Gewaltformen konzentriert, sondern die gesamte Organisationskultur in den Blick nimmt.

Ein weiterer wichtiger Faktor ist die Vorbereitung auf zukünftige bundesweite Entwicklungen im Bereich Safe Sport. Der geplante Safe Sport Code sowie die Diskussionen um ein unabhängiges Zentrum für Safe Sport werden erhebliche Auswirkungen auf die Strukturen des Sports haben. Der Strategieplan verfolgt deshalb das Ziel, niedersächsische Sportorganisationen frühzeitig auf diese neuen Anforderungen vorzubereiten und die Schutzkonzeptarbeit entsprechend auszurichten.

Organisatorische Verankerung im LandesSportBund Niedersachsen

Die zukünftigen Herausforderungen können nicht allein durch zusätzliche Maßnahmen bewältigt werden können. Vielmehr bedarf es einer klaren organisatorischen Verankerung und strategischen Steuerung innerhalb des LandesSportBundes Niedersachsen. Strategisch soll die Verantwortung beim Vorstand des LandesSportBundes liegen, während die operative Umsetzung durch das Team Sportpolitik erfolgt.

Ergänzend dazu soll ein fachlich besetzter Beirat die Arbeit begleiten und Impulse für die Weiterentwicklung geben. Die Einbindung der Sportjugend und weiterer fachlicher Expertise soll sicherstellen, dass unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen in die strategische Ausrichtung einfließen.

Das Arbeitsfeld von SicherImSport verstärkt künftig unter anderem die fachliche Beratung von Organisationen, die Entwicklung zielgruppenspezifischer Materialien, die Koordination von Förderprogrammen, die Aus- und Weiterbildung von Multiplikator*innen, die Netzwerkarbeit sowie die Begleitung der Umsetzung des Safe Sport Codes. Darüber hinaus sollen Themen wie Betroffenenbeteiligung, Aufarbeitung von Fällen interpersoneller Gewalt und perspektivisch auch die Einrichtung eines Integritätssystems berücksichtigt werden.

Damit wird das Ziel verstärkt, ein umfassendes Integritäts- und Schutzsystem für den niedersächsischen Sport zu bilden. Der Strategieplan verfolgt folglich nicht nur das Ziel, mehr Schutzkonzepte zu erstellen, sondern eine nachhaltige Kultur des Hinsehens, angemessenen Handelns und Schützens in allen Ebenen des organisierten Sports auszubauen.

4. Zeitleiste

Die Umsetzung des Strategieplanes erfolgt schrittweise in den Jahren 2026 und 2027. Im Jahr 2026 haben vor allem konzeptionelle und organisatorische Arbeiten im Mittelpunkt gestanden. Dazu haben die Überarbeitung der Struktur der Schutzkonzeptentwicklung, die Erarbeitung strategischer Ansatzpunkte, die Weiterentwicklung von Konzepten für den Leistungssportstandort Hannover sowie die fachliche Prüfung inhaltlicher Erweiterungen gehört. Parallel sind erste Inhalte für Bausteine und Qualifizierungsangebote entwickelt worden. Außerdem sind die Rollenklärung zwischen LandesSportBund und Sportjugend, die Ermittlung des zukünftigen Personalbedarfs sowie die Neuaufstellung des Teams SicherImSport erfolgt. Begleitet wird dieser Prozess durch die Diskussionen um den Safe Sport Code und das geplante Kinderschutzgesetz.

Im Jahr 2027 folgt die Konkretisierung und Finalisierung der geplanten Maßnahmen. Die überarbeiteten Verfahren und Qualifizierungsangebote werden abgeschlossen, die finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Haushaltsanmeldung 2028 berücksichtigt und die weiteren Entwicklungen im Bereich Safe Sport und Kinderschutz fortlaufend eingebunden. Ziel ist es, den Strategieplan bis zum Landessporttag 2027 entscheidungsreif vorzulegen und dort den Beschluss für die zukünftige Ausrichtung der Schutzkonzeptarbeit im organisierten Sport in Niedersachsen zu erhalten.

Insgesamt verfolgt der Konzeptvorschlag das Ziel, die Schutzkonzeptentwicklung quantitativ deutlich auszuweiten und gleichzeitig qualitativ weiterzuentwickeln. Durch den Ausbau von Personal, Strukturen, Qualifizierungen und digitalen Instrumenten soll der niedersächsische Sport in die Lage versetzt werden, die ambitionierten Zielgrößen bis 2032 und 2037 zu erreichen und den Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nachhaltig zu stärken.

TOP 16: Beschlussfassung über die Entlastung von Präsidium und Vorstand

Gemäß § 14 Ziffer 4.5 der LSB-Satzung hat der Landessporttag über die Entlastung des Präsidiums und des Vorstands zu beschließen.

TOP 17: Wahlen

Gemäß § 14 Ziffer 5.1 der LSB-Satzung können Wahlvorschläge für das Präsidium „nur von Mitgliedern des LSB, dem Präsidium, den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und Landesfachverbände sowie den Sportbünden unterbreitet werden. Diese sind spätestens vier Wochen vor dem Landessporttag unter der Postadresse des LSB einzureichen."

Zum Redaktionsschluss für das Berichtsheft am 15. Oktober 2026 liegen diese Wahlvorschläge vor:

17.1 Wahl der Präsidentin bzw. des Präsidenten

André Kwiatkowski – vorgeschlagen vom LSB-Präsidium und den Ständigen Konferenzen der Sportbünde und der Landesfachverbände

17.2 Wahl der vier Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten

Die Reihenfolge der genannten Personen erfolgt in alphabetischer Ordnung und stellt keine Rangfolge dar.

Peter Bartsch – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Maria Bergmann – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Marco Dierkesmann – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Jörn Leiding – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Ulf Meldau – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Dr. Sabrina Rudolph – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Philipp Tramm – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

Frank Wodsack – vorgeschlagen von der Ständigen Konferenz der Sportbünde

TOP 18: Beschlussfassung über die Bestätigung der Änderung der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen

Gemäß § 14 Ziffer 4.10 der Satzung des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. bestätigt der Landessporttag Änderungen der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen.

Die Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen hat am 27. September 2026 Änderungen des § 5 „Sportjugend-Vorstand“ beschlossen. Die Änderungen betreffen die Umbenennung des bisherigen Perspektiv-Teams in Perspektivvorstand, die Klarstellung der Mitwirkungs- und Stimmrechte des Perspektivvorstandes sowie die Möglichkeit der kommissarischen Berufung einer stellvertretenden Vorsitzenden bzw. eines stellvertretenden Vorsitzenden, sofern eine entsprechende Position bei einer Vollversammlung nicht besetzt werden kann.

Der Landessporttag wird gebeten, die nachfolgend dargestellten Änderungen der Jugendordnung zu bestätigen.

§ 5 Sportjugend-Vorstand

1. Zusammensetzung und Amtsdauer

Der Sportjugend-Vorstand setzt sich aus dem Kernvorstand und dem ~~Perspektiv-Team~~ **Perspektivvorstand** zusammen.

(…)

~~Das Perspektiv-Team~~ **Der Perspektivvorstand** besteht aus bis zu zehn „weiteren Vorstandsmitgliedern“. Diese weiteren Vorstandsmitglieder sollen zum Zeitpunkt der Wahl / Berufung möglichst unter 27 Jahre sein.

(…)

Die Mitglieder des ~~Perspektiv-Teams~~ **Perspektivvorstandes** werden von der Vollversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Sofern bei der Vollversammlung nicht alle zehn Positionen im ~~Perspektiv-Team~~ **Perspektivvorstand** besetzt werden oder Personen ausscheiden, kann der Sportjugend-Vorstand im Laufe der Legislatur ~~das Perspektiv-Team~~ **den Perspektivvorstand** durch Berufung von Mitgliedern ergänzen bzw. vervollständigen.

Die Amtszeit des Sportjugend-Vorstandes endet – auch nach Ablauf der Legislaturperiode – erst mit der Neuwahl bei der Vollversammlung. Scheidet ein Mitglied des Kernvorstandes vorzeitig aus, so beruft der Sportjugend-Vorstand kommissarisch eine Nachfolgerin bzw. einen Nachfolger (w/m/d) **bis zum Ende der regulären Legislaturperiode**.

Kann eine Stellvertretung der/des Vorsitzenden (w/m/d) bei den Wahlen bei einer Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen nicht gewählt werden, so kann der Sportjugend-Vorstand oder jede andere ordnungsgemäß einberufene Vollversammlung eine stellvertretende Vorsitzende bzw. einen stellvertretenden Vorsitzenden (w/m/d) kommissarisch bis zum Ende der Legislaturperiode berufen. Die Berufung durch den Sportjugend-Vorstand muss durch die auf die Berufung nächstfolgende Vollversammlung bestätigt werden.

2. Rechte und Pflichten

Der Sportjugend-Vorstand erfüllt seine Aufgaben nach den Bestimmungen der Jugendordnung und der weiteren Ordnungen der sj Nds., der Satzung und der weiteren Ordnungen des LSB sowie nach Maßgabe der von der Vollversammlung gefassten Beschlüsse.

(…)

Die Mitglieder des ~~Perspektiv-Teams~~ **Perspektivvorstandes sind stets als ständige Gäste mit Sitz ohne Stimmrecht** eingeladen, aber nicht verpflichtet, an den Sportjugend-Vorstandssitzungen teilzunehmen.

In eilbedürftigen Fällen können Vorstandsbeschlüsse auch im Umlaufverfahren gefasst werden, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder des **Kernvorstandes** dem Beschlussvorschlag zustimmt.

(…)

Der Sportjugend-Vorstand gibt sich eine Geschäftsordnung, in der Arbeitsweise, Aufgaben und Zuständigkeiten des Sportjugend-Vorstandes geregelt sind. Die Mitglieder des ~~Perspektiv-Teams~~ **Perspektivvorstandes** ordnen sich mindestens einem Ressort zu.

(…)

3. Aufgaben des Sportjugend-Vorstandes

Der Sportjugend-Vorstand hat insbesondere folgende Aufgaben:

(…)

Der Kernvorstand übernimmt im Wesentlichen die grundlegenden Jugendverbandsaufgaben (Punkte 1–7). Die Mitglieder des ~~Perspektiv-Teams~~ **Perspektivvorstandes** ordnen sich der inhaltlichen Arbeit im Ressortprinzip zu (Punkte 8–9) und haben zudem das Recht, sich auch in die Themen des Kernvorstandes einzubringen.

Beschlussvorschlag

Der 51. Landessporttag des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. bestätigt gemäß § 14 Ziffer 4.10 der Satzung des LandesSportBundes Niedersachsen e. V. die von der Vollversammlung der Sportjugend Niedersachsen am 27. September 2026 beschlossenen Änderungen des § 5 „Sportjugend-Vorstand“ der Jugendordnung der Sportjugend Niedersachsen.

TOP 19: Anträge

Gemäß § 14 Ziffer 3.4 der Satzung müssen "Anträge beim Vorstand spätestens acht Wochen vor dem Landessporttag eingereicht sein". In der durch die Satzung vorgegebenen Antragsfrist sind keine Anträge beim Vorstand eingereicht worden.

TOP 20: Anfragen, Anregungen, Mitteilungen

Präsidium und Vorstand bitten darum, Anfragen, Anregungen und Mitteilungen bis zum 14. November 2026 an die LSB-Geschäftsstelle zu richten, um eine sachgerechte Beantwortung sicherzustellen:

LandesSportBund Niedersachsen e. V.
Vorstand
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de

Notizen

Folgen Sie uns auf Social Media!

Jetzt die Kanäle des LandesSportBundes Niedersachsen in den sozialen Netzwerken abonnieren und keine Neuigkeit aus dem organisierten Sport verpassen!



Facebook

- LandesSportBund Niedersachsen e.V.: www.facebook.com/**lsbniedersachsen**
- Akademie des Sports im LandesSportBund Niedersachsen e.V.: www.facebook.com/**akademiedessports**
- Olympia Stützpunkt Niedersachsen: www.facebook.com/**ospniedersachsen**
- Sportjugend Niedersachsen: www.facebook.com/**sportjugend.nds**

Instagram

- LandesSportBund Niedersachsen e.V.: www.instagram.com/**lsb.nds**
- Sportjugend Niedersachsen: www.instagram.com/**sportjugend.nds**
- Olympia Stützpunkt Niedersachsen: www.instagram.com/**osp_niedersachsen**
- Erlebniscamp Langeoog: www.facebook.com/**erlebniscamplangeoog**

TikTok

- Sportjugend Niedersachsen: www.tiktok.com/**@sportjugend.nds**

YouTube

- LandesSportBund Niedersachsen e.V.: www.youtube.com/**landessportbundniedersachsen**

WhatsApp

- LandesSportBund Niedersachsen e.V.: www.whatsapp.com
  Vereinsservice Digitalisierung

LSB-Newsletter

Jeden Freitag informiert der LandesSportBund Niedersachsen in einem Newsletter über die aktuellen Themen im organisierten Sport - von neuen Förderprogrammen bis zu spannenden Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist über die LSB-Homepage möglich.
www.lsb-niedersachsen.de/newsletter

Notizen

Impressum

LandesSportBund Niedersachsen e.V.
Verbandskommunikation & Marketing
Ferdinand-Wilhelm-Fricke Weg 10
30169 Hannover

E-Mail: info@lsb-niedersachsen.de

Redaktion (verantwortlich): Marcel Lamers

Grafik & Layout: Björn Grass

Fotos: Cover: ©Robert Kneschke - stock.adobe.com; Seite 10 (unteres Bild): IMAGO / Bernhard Herrmann; Seite 4 Rugby-Bild: City-Press GmbH, Seite 5 Internat: MINKUSIMAGES; Seite 6 winner Party: Lars Kaletta, restliche Bilder: LSB

Der LSB Niedersachsen wird durch Mittel der Finanzhilfe des Landes Niedersachsen gefördert

Niedersachsen



Erlaubter Veranstalter gemäß White-List.
Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter www.check-dein-spiel.de
oder der kostenlosen Rufnummer 0800 1 37 27 00.

LOTTO® Niedersachsen